



PRO VITA – Bewegung für Menschenrecht auf Leben

Nr. 1/2021

A-3073 Stössing 32

Telefon: 0043 (0) 650 3073032

E-Mail: verein@provita.at

Homepage: www.provita.at

Bankverbindung IBAN: AT35 6000 0000 0752 0222 BIC: OPSKATWW

ZVR-Zahl 280955592 **GZ 02Z031039 M P.b.b.**

VerlagsPA 3071 **AufgabePA** 3040

Liebe Mitglieder und Freunde! Sehr geehrte Damen und Herren!

Dem Thema Nummer eins können wir nicht ausweichen. Deshalb falle ich mit der Tür ins Haus. Ich bin mir sicher, dass die Pandemielüge der größte Schwindel und eines der größten Verbrechen der Menschheitsgeschichte ist. Die ganze Welt ist in die Hände von Verbrechern gefallen. Obwohl beinahe alle Regierungen der Welt mitmachen, will ich damit nicht sagen, dass alle Politiker und Führungspersönlichkeiten Verbrecher sind. Die meisten werden wohl unter Druck gesetzt oder sind selbst auf den Schwindel hereingefallen. In meiner beruflichen Praxis hatte ich Klienten, die sich selbst nicht erklären konnten, wie sie einem Betrüger auf den Leim gehen konnten, damit „getröstet“, dass die wichtigste Eigenschaft des Betrügers ein gutes Auftreten und eine gefällige Art ist, sonst würde ja niemand auf den Betrug hereinfliegen.

Als erstes möchte ich in diesem Heft meine Einstellung zur Pandemie erklären. Eine wissenschaftliche Darstellung mit Quellenangabe und Zitaten soll es nicht werden, weil ich davon ausgehe, dass ich für Freunde schreibe, die sich selbst bereits informiert haben und die bisherigen ProVita- Aussendungen zu diesem Thema kennen. Ein weiteres Kapitel soll einigen Aussagen gewidmet sein, die ich einem mir von einer Leserin übersandten Buch entnehme mit dem Titel „**Die Seuchen-Erfinder**“, das von einem mir bisher unbekanntem **Hans U.P. Tolzin** verfasst wurde. **Das wichtigste an diesem Buch ist, dass es im September des Jahres 2012 erschienen ist.**

Die Antwort auf die Frage: Impfen - Ja oder Nein? ist besonders dringend. Dazu gibt es eine Zusammenstellung von Fragen und Antworten, die in der Zeitschrift THEOLOGISCHES erschienen ist und zu der ich auch einen kleinen Beitrag leisten konnte. Unser Freund Dr. Johann Wilde hat sich dazu als Mediziner Gedanken gemacht. Besonders hervorzuheben ist dabei, dass die auf dem Markt befindlichen Corona-Impfstoffe auf Körperzellen getöteter Kinder basieren, die den noch lebenden Kindern vor der Tötung entnommen. Es wird in dieser Abhandlung deutlich

herausgearbeitet, **warum für Katholiken und Lebensschützer eine solche Impfung bedingungslos abzulehnen ist.**

Nach all dem macht die Tatsache ratlos, dass Papst Franziskus die Impfung empfiehlt. Er scheint auch die weltweit getroffenen Maßnahmen kritiklos hinzunehmen, nämlich die Beseitigung der Religionsfreiheit, die Einschränkungen der persönlichen Freiheit, die Zerstörung der Wirtschaft oder die Schließung der Bildungseinrichtungen. Ratlos macht auch, wie die österreichischen Bischöfe ihr Leitungs- und Hirtenamt missbrauchen und verraten. Beim sogenannten zweiten Lockdown hat der neue Vorsitzende der Österreichischen Bischofskonferenz, der Erzbischof von Salzburg, öffentlich erklärt, er verstehe nicht, warum Supermärkte offen bleiben dürfen, Gottesdienste aber nur sehr eingeschränkt möglich sein sollen. Ein Gespräch mit Bundeskanzler Kurz genügte für eine totale Kehrtwendung mit der Folge, dass ohne staatliche Vorgabe in den entsprechenden Verordnungen die Bischofskonferenz selbst aus der kirchlichen Liturgie eine blasphemische Maskerade macht. Was ist da geschehen? Gibt es da Hintergründe, die den schlimmsten Albträumen entsprechen und über die die meisten Christen gar nicht nachdenken wollen? Tatsache ist, dass es ein solches Verbot oder eine solche Einschränkung hinsichtlich der heiligen Messe in der Hitler- Diktatur nicht gegeben hat. Tatsache ist auch, dass es die heute beinahe übliche **Maskerade während des Gottesdienstes** noch nie gegeben hat. **Masken getragen werden allerdings bei Satansmessen und Initiationsriten der Freimaurerei.** Was für ein Abgrund tut sich da auf? Eine Erklärung für das, was Katholiken zurzeit erdulden müssen, sind Fakten, die der amerikanische Autor und Konvertit **Taylor R. Marshall in seinem Buch „INFILTRIERT – Die Verschwörung zur Zerstörung der Kirche“** zusammengetragen hat.

Vergnüglich wird das Lesen nicht sein, aber hoffentlich erhellend.

Stössing, am 26. Februar 2021

eh Dr. Alfons Adam

Die „Pandemie“

In der Wochentagsmesse des Stiftes Heiligenkreuz am 27. Februar 2020 informierte der zelebrierende Priester nach dem Evangelium die anwesenden Gläubigen, dass über Weisung des Generalvikars der Erzdiözese Wien wegen des Corona-Virus ab sofort nur die Handkommunion ausgeteilt werde. Das weckte sofort mein Misstrauen, und ich kann bis heute nicht verstehen, warum die Handkommunion hygienischer sein soll als die Mundkommunion. Hellhörig machte mich dann die Tatsache, dass das erste Verbot von Gottesdiensten bis Ostermontag angeordnet wurde, dass also den Christen ausgerechnet die Osterliturgie genommen wurde. Aus dieser Zeit ist die Äußerung von Bundeskanzler Kurz bekannt, jeder werde jemanden kennen, der an Corona verstorben sei. Das Virus sei nämlich sehr ansteckend und bringe die ganze Bevölkerung in Lebensgefahr. Damit wurden Maßnahmen begründet wie Ausgehverbote, Schließung von Gaststätten, Geschäften und Schulen, offen blieben

aber Lebensmittelgeschäfte, Trafiken und Tankstellen. Innerhalb weniger Tage wurde mir klar, dass die angeordneten Maßnahmen mit der angeblichen Gefährlichkeit des Virus nicht zusammen passten. Wenn zum Beispiel der Rinderbestand durch einen Ausbruch der Maul- und Klauenseuche gefährdet wird, gibt es wesentlich drastischere Maßnahmen. Es wäre für mich durchaus verständlich gewesen, etwa für 14 Tage alle Kontakte zu unterbinden und unter entsprechenden Auflagen nur den Zugang zu Lebensmitteln und Medikamenten zu gewährleisten, die Geschäftslokale selbst aber zu schließen. Die Abstandsregeln konnten und können zum Beispiel in den Supermärkten und in den öffentlichen Verkehrsmitteln praktisch nicht eingehalten werden. Wie dem Verhalten des Bundeskanzlers bei einem Besuch im Kleinwalsertal zu entnehmen ist, hat er selbst diese Regeln nie ernst genommen. Und der Bundespräsident kümmerte sich bekanntlich nicht um die Sperrstunde in einem Gasthaus.

In der Zwischenzeit meldeten sich Fachleute zu Wort wie der ehemalige SPD-Abgeordnete im Deutschen Bundestag und Leiter eines Gesundheitsamtes **Dr. Wolfgang Wodarg**, der ehemalige Inhaber eines Lehrstuhls der Universität Mainz **Prof. Dr. Sucharit Bhakdi**, der oberösterreichische Facharzt **DDr. Martin Haditsch**, der Biologe **DI Clemens Arvay** und immer mehr angesehene Ärzte und Fachleute weltweit, die die getroffenen Corona-Maßnahmen scharf kritisierten und deren sofortige Beendigung forderten. Nun könnte man sagen, dass eben diese Maßnahmen das Schlimmste verhindert haben. Dieses Argument steht im Widerspruch zu meiner eigenen persönlichen Erfahrung, dass die Missachtung aller Regeln durch die Menschen in meinem Umfeld keine Folgen hatten und haben. Meine Freunde, Bekannten und Verwandten, die der Gesetzlosigkeit huldigen, sind physisch und psychisch gesund. Ab wann ich hinsichtlich der täglich veröffentlichten Infektions- und Todeszahlen dem Sprichwort folgte, man solle nur einer Statistik trauen, die man selbst gefälscht habe, kann ich nicht rekonstruieren. Was immer man vom Testen hält, ein Grund für deren Ablehnung lässt sich nicht wegargumentieren, nämlich dass positiv Getestete, die keinerlei Krankheitssymptome aufweisen, mit Kranken gleichgesetzt werden. Und niemand konnte bis jetzt die Tatsache entkräften, dass bis zu 90 % der positiv Getesteten keinerlei Symptome aufweisen, also gesund sind, und von den übrigen 10 % nur ein kleiner Prozentsatz ernsthaft erkrankt oder in Lebensgefahr kommt. Niemand kann erklären, wie bei dieser Ausgangslage gerechtfertigt sein soll, dass zum Schutze des Lebens und der Gesundheit alles verboten wird, was das menschliche Leben lebenswert macht. **Die Maßnahmen sind nicht nur überzogen, sie sind sinnlos und verbrecherisch und werden auch mit verbrecherischen Methoden durchgesetzt.** Im Laufe des Jahres 2020 haben mich Erzählungen und Informationen erreicht, und „solche Geschichten lassen sich nicht erfinden“, wie es in einer alten satirischen Radiosendung einmal geheißen hat. Da gibt es die Geschichten, wie **Corona-Tote produziert werden**, indem das Einverständnis der Angehörigen durch finanzielle Zugeständnisse erkaufte wird und indem Ärzte und Spitäler für jeden gemeldeten „an oder mit“ Corona Verstorbenen Geld bekommen. Da gibt es die Geschichte aus Italien, dass eine Tochter ihre über 70-jährige Mutter wegen Erkältungssymptomen ins Spital gebracht hat, wo ihr gesagt wurde, man werde die

Mutter sanft hinüber begleiten, wo dann aber ein junger Assistenzarzt die Tochter streng geheim dringend aufforderte, die Mutter aus dem Spital zu nehmen und sie zu Hause behandeln zu lassen. Diesem Rat folgend wurde die Mutter zu Hause mit bewährten Grippemitteln behandelt und war nach wenigen Tagen wieder gesund. Im Spital wäre sie wohl eine Corona-Tote geworden. Da gibt es die Geschichten über die Opfer von Verkehrsunfällen, die als Corona-Tote gezählt wurden. Und da gibt es den begründeten Verdacht, dass die übrigens nicht gravierende Übersterblichkeit in Alten- und Pflegeheimen nicht auf das Virus sondern auf die Maßnahmen zurückzuführen ist, weil die alten Menschen voneinander und von ihren Angehörigen isoliert werden. Die darin zum Ausdruck kommende Grausamkeit manifestiert sich auch in den Maßnahmen, mit denen Kinder und Jugendliche gequält werden, und sie zeigt sich auch darin, dass durch die Vernichtung einer Unzahl wirtschaftlicher Existenzen mit einer Zunahme von Selbstmorden und seelischen Erkrankungen von Anfang an zu rechnen war. Auch dazu gibt es sehr viele erschütternde Erzählungen.

Bekanntlich gibt es Mediziner und andere Fachleute, die diese Corona-Maßnahmen unterstützen oder die ihnen noch nicht weit genug gehen. Bevor ich ihnen aber Glauben schenken kann, sollten sie mir erklären, dass es unrichtig ist, dass der Mensch immer schon mit Viren und Bakterien gelebt hat (und warum dann auf einmal mit einem Virus Infizierte als Kranke bezeichnet werden), dass das Corona-Virus seit Jahrzehnten bekannt ist, und **sie sollten mir erklären, welchen Sinn es haben soll, gesunde Menschen vorbeugend zu impfen, wenn eine tatsächlich eingetretene Infektion bei 90 % der Infizierten keine Krankheitszustände auslöst.** Es ist schlicht unverantwortlich, unter diesen Voraussetzungen gesunde Menschen zu impfen. Und ohne Impfung soll alles, was den Menschen zum Menschen macht, verboten werden: die Freiheit der Lebensgestaltung, die Freiheit der Berufsausübung, die Religionsfreiheit, ja sogar die menschliche Kommunikation von Angesicht zu Angesicht, die durch die angeordnete Maskerade verhindert wird. Ich brauche keine medizinische Fachkenntnis um zu wissen, dass eine solche Impfung und diese Einschränkungen des menschlichen Lebens mit dem ärztlichen Berufsethos unvereinbar sein müssen, dass Unterstützer der Corona-Maßnahmen entweder fanatisch oder korrupt oder eben so ängstliche Menschen sind, wie das für die Errichtung einer Diktatur Voraussetzung ist.

Die Anwendung und Aufrechterhaltung von Grund- und Freiheitsrechten, die in den letzten 150 Jahren entwickelt worden sind, ist gerade in Krisenzeiten wichtig, ja eigentlich dafür gedacht. Wenn das Zusammenleben nicht mehr problemlos dahin plätschert, ist es besonders wichtig, dass sich die Staatsgewalt an die Verfassung und an die Gesetze hält. **Wir erleben gerade, dass unsere Verfassung das Papier nicht mehr wert ist, auf dem sie geschrieben wurde.** Obwohl der Verfassungsgerichtshof eine Reihe von Anordnungen der Regierung als verfassungswidrig aufgehoben hat bzw. nachträglich deren Gesetz- oder Verfassungswidrigkeit festgestellt hat, werden dieselben Bestimmungen neuerlich erlassen. Die Bevölkerung wird durch die gekauften Medien in Angst und Schrecken versetzt und über Vorschriften „informiert“, die rechtlich noch gar nicht existieren, mit anderen Worten, die rechtswirksam noch

nicht in Kraft gesetzt worden sind, was bekanntlich nur durch die ordnungsgemäße Veröffentlichung im Bundesgesetzblatt geschehen kann. Die Desinformation hat bereits System. Dazu kommt, dass sich die Behördenvertreter selbst nicht an diese meist verfassungswidrigen Gesetze und Verordnungen halten, vielleicht auch deshalb, weil die ständigen Änderungen zu unübersichtlich sind. Es soll in kommunistischen Staaten üblich gewesen sein, die Staatsbürger durch eine solche Fülle von Vorschriften zu verunsichern, dass sie befürchten mussten, gegen irgendeine Vorschrift zu verstoßen. Für die Behörden bzw. Handlanger der Diktatur war dies eine geeignete Grundlage, willkürlich vorzugehen. Bei unübersichtlichen und einander widersprechenden Vorschriften konnte immer ein Verstoß ausgemacht werden. Und der einfache Staatsbürger hält ohnehin das für gültiges Recht, was ihm die Medien vermitteln, und so kommt es zu einem Wirrwarr, das vielleicht beabsichtigt ist. Dem Amtsmissbrauch ist dadurch Tür und Tor geöffnet. Nur ein Beispiel: In den zuletzt gültigen Verordnungen gibt es die Bestimmung, dass Personen von der Maskenpflicht befreit sind, deren Gesundheit durch diese gefährdet wird. Glaubhaft zu machen (was nicht dasselbe ist wie zu beweisen) ist das durch ein ärztliches Attest. Und es mehren sich die Berichte, dass Polizeibeamte ein vorgelegtes Attest fotografieren und an die Gesundheitsbehörde und die Ärztekammer weiterleiten. Das kann doch nur den Zweck haben, Ärzte, von denen ein solches Attest stammt, zu diskriminieren. Ein glatter Fall von Amtsmissbrauch und Staatsterrorismus.

Die Panikmache hat deshalb einen guten Nährboden, weil viele Menschen von Krankheits- und Todesfällen in ihrer Umgebung hören. Es überrascht nicht, dass hier sofort der Zusammenhang mit den täglichen Medienberichten hergestellt wird und den Leuten nicht bewusst ist, dass es immer schon Krankheitsfälle (auch schwere) und Tod gegeben hat.

Für viele ein schlagendes Argument für die Wirklichkeit dieser Corona-Pandemie ist die Tatsache, dass beinahe weltweit von allen Staaten ähnliche Maßnahmen ergriffen werden. **Und selbst diejenigen, die Zweifel haben, können sich nicht vorstellen, dass die Gesundheitsdiktatur einfach nur bösartig ist.** Es wird nun zunehmend darüber berichtet, dass viele Unternehmen vor dem Aus stehen, dass immer mehr Menschen psychische Probleme haben, dass Kinder und Jugendliche leiden, dass die Isolation der alten Menschen und deren Trennung von den Angehörigen schrecklich ist. Und gerade deshalb kann man sich nicht vorstellen, dass die politische Kaste sehenden Auges das alles in Kauf genommen hat, ja dass die wirklich Mächtigen dieser Welt das alles aus welchen Gründen immer geplant haben müssen. Kann das wirklich nicht sein? Seit den siebziger Jahren des vergangenen Jahrhunderts ist in immer mehr Staaten zuerst der Massenmord an den ungeborenen Kindern legalisiert, also straffrei gestellt worden, und jetzt ist die Bosheit der Mächtigen so weit fortgeschritten, dass daraus **de facto ein „Menschenrecht auf Abtreibung“** geworden ist. Machen wir uns doch nichts vor. Jeder von uns hat Berichte und Informationen darüber, welche ungeheuren Grausamkeiten diese Legalisierung gebracht hat. Natürlich wissen auch die Staatsoberhäupter, die Regierungen und die

Abgeordneten der Parlamente darüber Bescheid. Und sie nehmen das vollkommen gleichgültig hin.

Die **Bill Gates** nachgesagten bösen Absichten können doch der Realität nicht entsprechen – so meinen einige. Doch ist es nicht dieser „Menschenfreund“ selbst, der sich stolz damit brüstet, der größte **Förderer der weltweit größten Abtreibungsorganisation** zu sein? Und wie ist das mit der Gender-Ideologie? Sie durchdringt inzwischen alle Rechtssysteme, und man muss den Eindruck haben, dass es bei UNO und EU nichts Wichtigeres gibt als diesen Wahnsinn. Das Abtreibungsdrama baut auf der Lüge auf, dass das ungeborene Kind kein Mensch sei. Der Genderwahn huldigt der Lüge, dass Mann und Frau nicht naturgegeben und schon gar nicht gottgewollt sei. Beide Lügen und die damit verbundenen Verbrechen gelten als Tugend, werden von den meisten Menschen bejubelt oder stillschweigend akzeptiert und von Politik und Medien in ihren verheerenden Folgen immer weiter vorangetrieben. Und das alles weltweit. **Die Zielsetzung der weltweiten Bevölkerungsreduktion wird gar nicht verheimlicht und dennoch als Verschwörungstheorie abgetan.** Diesem Ziel dienen Verhütung, Abtreibung, Gender-Mainstreaming und Sexualisierung vom Kindergarten an. Diesem Ziel dient auch die Zerstörung der Familie durch Förderung des Lebensstils von Schwulen und Lesben. Die Zerstörung der Familie wiederum schafft den manipulierbaren Massenmenschen. Die Corona-Lüge lässt sich hier nahtlos einfügen.

Man muss also davon ausgehen, dass alle sogenannten Corona-Maßnahmen nichts mit dem Schutz der Gesundheit der Bevölkerung zu tun haben und dass den Machthabern aus Politik und Medien das auch bekannt ist. Dann stellt sich natürlich die Frage: warum geschieht das alles? Wenn man ein bisschen hellhörig ist, stößt man auf viele Erklärungen von Mächtigen, die es gar nicht mehr für nötig halten, ihre dunklen Absichten zu verschleiern. Als im Frühjahr 2020 die österreichische Bevölkerung über die von der Regierung auferlegten Drangsale fast jubelte, wurden auch manche Politiker euphorisch. Die Rede war davon, man könne doch diese wunderbar akzeptierten Maßnahmen auch beim **Klimaschutz** einsetzen - und das ginge ja bekanntlich nur in weltweiter Abstimmung. Damit war angedacht, Schulen, Gasthäuser und Geschäfte dauerhaft zu schließen, Ausgangssperren zu verhängen, und in die politische Diskussion eingebracht wurde die Befugnis der Polizei, willkürlich in die Häuser einzudringen. So etwas durchsetzen kann man nur in einer **Welteinheitsdiktatur**. Die hier nur kurz angesprochenen Fakten sind nicht theoretischer Natur, also nicht Teil einer „Verschwörungstheorie“. **Auffallend ist, dass diese Maßnahmen den Forderungen des Kommunistischen Manifestes aus 1848 entsprechen.**

Ein solches diktatorische Regime, an das wir ja schon gewöhnt werden sollen, kann nur mittel- oder langfristig angepeilt werden. Doch es gibt ein schon vor Monaten klar definiertes Nahziel, nämlich die **Impfung der gesamten Weltbevölkerung**, die nicht nur vom ehrenwerten Bill Gates verlangt wurde. Selbst wenn mit dieser Impfung kein anderes Ziel verfolgt wird als das damit verbundene Riesengeschäft der

Pharmaindustrie, ist sie ein Gaunerstück. Noch einmal: Seit eh und je finden sich im menschlichen Körper unzählige Bakterien und Viren, und diese Tatsache allein wurde noch nie mit einer Krankheit gleichgesetzt. Wenn also bei einem Test „das“ Virus festgestellt wird, ist das nicht mit einer Krankheit gleichzusetzen. Und wenn von den Infizierten 90 % keine Krankheitssymptome aufweisen, dann sind selbst diese Infizierten gesunde Menschen. **Die Gefahr, die von diesem Virus ausgeht, kann man eigentlich vernachlässigen. Warum dann impfen?** Wie schon gesagt – ein Riesengeschäft. Doch darf man sich wundern, wenn sich jemand darüber Gedanken macht, ob nicht noch eine größere Gaunerei dahintersteckt? Und jetzt gibt es auch noch Informationen, dass die Entwicklung eines Medikamentes für die tatsächlich Erkrankten hintertrieben wird. Gewaltige Steuermittel fließen in die Entwicklung von Impfstoffen, nicht aber zu Firmen, die sich mit der Entwicklung von Medikamenten befassen. Das passt in das Bild, dass es gar nicht um die Gesundheit der Bevölkerung geht.

Wir erleben nicht nur eine **Spaltung der Gesellschaft**, wir sehen auch, dass sich **Hass und Aggressionen** immer mehr aufbauen. Die Ansichten darüber, was richtig und was falsch ist, scheinen unvereinbar. **Zwei Themen beherrschen unseren Alltag. Das eine sind die Infektionszahlen und das andere die Impfung.** Selbst wenn wir davon ausgehen, dass die Tests in Ordnung und die Zahlen richtig sind, bleibt die Tatsache, dass Infizierte mit Kranken gleichgesetzt werden und dass gesunde Menschen, die zu 90 % kein Erkrankungsrisiko haben, mit einem riskanten weil zu wenig erforschten Impfstoff belastet werden. Es mag noch so viele Experten geben, die diese Gleichsetzung von Kranken und Infizierten „übersehen“ und die Impfung von gesunden Menschen für richtig halten, man kann es drehen und wenden wie man will, es ist schlicht eine unübertreffliche Dummheit, dass diese grundlegenden Tatsachen ignoriert werden

Die Frage „ Geht das endlos so weiter?“ hat Magister Christian Zeitz mit einem eindeutigen JA beantwortet und dies kurz und treffend und einprägsam mit folgenden Worten begründet: „Nachdem bewiesen ist, dass um einen Erreger von der Gefährlichkeit eines durchschnittlichen Grippevirus eine Phantasie-Pandemie gebastelt werden kann, die (fast) alle in Angststarre versetzt hat; nachdem bewiesen ist, dass kein einziger Unter-Zwanzigjähriger je an Corona zu Schaden gekommen, geschweige denn gestorben ist und man damit trotzdem die Schulen sperren kann; nachdem bewiesen ist, dass die von den Politikern behaupteten Zahlen und der PCR-Test, auf dem diese beruhen, Schwindel sind; nachdem bewiesen ist, dass die Impfung die Infektiosität des Geimpften nicht verhindert, diese aber trotzdem zur sozialen Verpflichtung hochstilisiert wurde; nachdem bewiesen ist, dass die „Maßnahmen“ und ihr lächerliches Hin und Her auf das epidemiologische Geschehen gar keinen dauerhaften Einfluss hat; nachdem bewiesen und vom Verfassungsgerichtshof bestätigt ist, dass ein großer Teil der „Maßnahmen“ definitiv verfassungswidrig ist; nachdem die Herrschenden für all das weder ein demokratisches Mandat noch eine rechtsstaatliche Grundlage haben..... und die Menschen sich dieses wirtschafts-, gesellschafts- und kulturzerstörerische Geschehen trotzdem im wesentlichen gefallen

lassen..... nachdem all das bewiesen ist und zu keinen Folgen führt, ist es klar, dass es „endlos“ weitergeht, bis die Ziele der Betreiber und Regisseure dieser Fake-Pandemie, also die Transformation der Weltgesellschaft in das „Neue Normal“, umgesetzt sind. Wir werden diesen Kelch bis zur bitteren Neige austrinken müssen.“

Die Seuchen-Erfinder

(Hervorhebungen und in Klammer gesetzte Anmerkungen stammen von der Redaktion.)

Unter diesem Titel ist im Jahre 2012 ein Buch von Hans U.P. Tolzin erschienen, dessen Lektüre jedenfalls denen empfohlen werden muss, die Impfgegner verstehen wollen. Dazu kommt, dass es spannend geschrieben und gut recherchiert ist und verblüffende Passagen für Leser enthält, die in der Zeit der „Corona-Pandemie“ leben (ISBN: 978-3-9813286-8-4). Vom Inhalt her ist es nicht möglich, eine der in den ProVita-Veröffentlichungen übliche Buchbesprechung zu machen. Es handelt von Pandemien, die vor dem Erscheinen dieses Buches stattgefunden haben oder ausgerufen worden sind, von ihrem erstmaligen Auftreten, ihrer Verbreitung, ihrer Bekämpfung und ihrer nachträglichen Beurteilung. Der Internist Dr. Claus Köhnlein schreibt in seinem Vorwort: „Indem er die Entstehungsgeschichte dieser modernen Seuchen minutiös verfolgt, beschreibt Hans Tolzin in seinem Buch anschaulich, dass es sich hier eben nicht um Seuchen im eigentlichen Sinne handelt, sondern eher um seuchenhaft verbreitete fragwürdige Labortests (Antikörper- und Gentests), in deren Folge seit langem bekannte Krankheitsbilder (z.B. Grippe und Lungenentzündung) einfach umgetauft und dann z.B. als „Neue Grippe“ (Schweinegrippe) verkauft werden.“ Zum Thema gemacht werden die Seuchen EHEC, Schweinegrippe, Blauzungenkrankheit, SARS, Spanische Grippe und Vogelgrippe. Der Autor selbst schreibt in seinem Vorwort, er erwarte keineswegs, dass man sich nach der Lektüre des Buches seinen Schlussfolgerungen bedingungslos anschließe. Er fordert dazu auf, nur das zu übernehmen, was nachvollziehbar ist und wirklich überzeugt.

In der „Corona“-Zeit machen einige Textstellen sehr nachdenklich und für manche mögen solche sehr lehrreich sein. Dazu einige Zitate (S.41): „Schwere Darmerkrankungen können - nach offizieller Lesart - nicht nur von Bakterien, sondern unter anderem auch von Rota- oder Noroviren ausgelöst werden ... denn die Anwesenheit eines bestimmten Erregers heißt auch aus schulmedizinischer Sicht noch lange nicht, dass er auch das Problem verursacht hat. **Wenn zum Beispiel ein Gesunder EHEC im Darm haben kann, ohne zu erkranken, so bedeutet dies ja im Umkehrschluss, dass ein Erkrankter mit positivem EHEC-Test trotzdem an etwas ganz anderem erkrankt sein kann.**“ (Dieser einleuchtende Schluss führt zur Erkenntnis, dass die zur Zeit durchgeführten - faktisch aufgezwungenen - Tests nicht nur fehlerhaft sondern höchstwahrscheinlich überhaupt sinnlos sind. Wir müssen noch einmal von dem Wissen ausgehen, dass wir Menschen mehr Bakterien und Viren in uns tragen als eigene Körperzellen, dass also die Feststellung eines Virus nicht gleichbedeutend mit der Feststellung einer Krankheit ist. Wenn nun bei vielen

Gesunden das Corona-Virus festgestellt wird, kann das bedeuten, dass ein tatsächlich Erkrankter nicht an „Corona“ erkrankt ist, auch wenn dieses Virus bei ihm festgestellt wird.)

Zitat (S.71): **„Die WHO verabschiedet still, heimlich und leise (im Februar 2009) einen überarbeiteten Pandemieplan**, an dem bereits seit 2007 gearbeitet wird. Die Streichung des Kriteriums „viele schwere Verläufe und Todesfälle“ wird weder im Dokument selbst noch in weiteren Publikationen transparent dargestellt. Auf spätere Fragen während der Pressekonferenzen antwortet man ausweichend.“

Zitat (S.85): **„Es gab schlichtweg keine Schweinegrippe-Pandemie**. Sie war eine reine Erfindung der US-Seuchenbehörde CDC. Was es stattdessen tatsächlich gegeben hat, war eine weltweite „Labortest-Pandemie“, die sich schon seit Jahren angebahnt und mit den weltweit verbreiteten Schweinegrippe-Testkits des CDC einen neuen Höhepunkt erreicht hat. Mit diesem Test, der nicht etwa Viren, sondern Gensequenzen nachweist, wie sie in den meisten Menschen zuhauf vorkommen, kann praktisch jedermann, jederzeit, ob gesund oder krank, die Schweinegrippe-Diagnose erhalten.“ (Aus heutiger Sicht: Der PCR-Test dient dem Nachweis von Gensequenzen).

Zitat (S.192): **„Bei aller Tragik für die Betroffenen und ihre Familien ist das Gefahrenpotenzial, das SARS darstellt, geradezu lächerlich**: Innerhalb von etwa einem halben Jahr sind offiziell weltweit weniger als 1000 Menschen an SARS gestorben. Allein in China sterben nach offiziellen Angaben täglich 5174 Menschen an Atemwegserkrankungen – also mehr als fünfmal so viele. In den USA sollen es jährlich mindestens 36.000 Opfer allein von Influenza sein, in Deutschland sind es laut RKI durchschnittlich etwa 10.000. – Warum also machen Gesundheitsbehörden so viel Wind um einen relativ kleinen Teil der Atemwegserkrankungen, bei dem man darüber hinaus das angeblich auslösende Virus offensichtlich nur vermutet, aber niemals nachgewiesen hat? Warum erweitert das CDC sogar am 18. April 2003 zusätzlich und einseitig die Falldefinition auch auf Personen, die niemals eine Lungenentzündung entwickelt hatten? Sollte man als verantwortungsbewusste Behörde angesichts der unsicheren Daten jede Verunsicherung und Panik in der Bevölkerung vermeiden?“ (Zur Erinnerung: Der Text stammt aus dem Jahr 2012. Ähnliche Fragen könnten auch heute in Bezug auf Corona gestellt werden. Drängt sich hier nicht der Gedanke auf, dass die PLANdemie schon lange geplant und vielfach eingeübt worden ist?)

Zitat (S.203): „SARS gilt als tödliche Seuche mit einem großen Ansteckungspotenzial. Doch obwohl das verursachende Virus niemals mit Bestimmtheit identifiziert werden konnte, die Diagnose auf unzuverlässigen Labortests beruhte, und die Therapien nur einen experimentellen Charakter hatten und wie ein Herumstochern im Dunkeln erscheinen, ist diese hochansteckende Seuche innerhalb weniger Monate wieder von unserem Globus verschwunden, ebenso plötzlich, wie sie aufgetaucht war.“

Was über die Spanische Grippe an Informationen zusammengetragen wurde, ist atemberaubend, wenn nur ein Teil davon richtig ist. Das Fazit daraus (S.242): „Es

gibt rund um die „Spanische Grippe“ eine ganze Reihe von Ungereimtheiten, die von offiziellen Stellungnahmen der Gegenwart einfach ignoriert werden. Für einen Zusammenhang der weltweit aufgetretenen Erkrankungswellen fehlen überzeugende Beweise. Wie bei SARS und der „Schweinegrippe“ haben wir auch hier einen Tunnelblick der Verantwortlichen, die keine anderen Ursachen sehen wollen als vermeintliche tödliche Erreger. Eine ganze Reihe von Indizien deuten vielmehr darauf hin, dass zumindest in den USA Massimpfungen als die wahre Ursache der „Spanischen Grippe“ anzusehen sind. Die Parallelen zum sogenannten Golfkriegssyndrom, das ebenfalls US-Soldaten betraf, die niemals im Irak in den Einsatz kamen, ist bemerkenswert.“ (Diese Zusammenfassung der Erkenntnisse aus den von ihm zusammengetragenen Informationen hat der Autor vorsichtig formuliert. Was Corona betrifft, könnte man lernen, dass man auch heute von einem Tunnelblick reden kann, wenn man nicht überhaupt von einem plangemäßen Vorgehen ausgeht.)

INFILTRIERT – Die Verschwörung zur Zerstörung der Kirche

(Hervorhebungen und in Klammer gesetzte Anmerkungen stammen von der Redaktion.)

Es ist auch hier nicht beabsichtigt, eine Buchbesprechung im Sinne der Wiedergabe bzw. Zusammenfassung des Inhaltes zu machen, das Werk des US-Amerikaners Taylor Marshall (in deutscher Übersetzung erschienen im Verlag Renovamen 2020 unter ISBN 978-3-95621-141-6) soll lediglich die Grundlage bilden, einen möglichen Zusammenhang zu erklären zwischen der Krise der Kirche und dem vielleicht nur in diesem Licht verständlichen Verhalten des überwiegenden Teils von Klerus und Laien in der jetzigen „Pandemie.“ **Bischof Athanasius Schneider** schreibt in seinem Vorwort, es sei an der Zeit, die historischen Wurzeln und die Verantwortlichen für Chaos und Verwüstung in der Kirche zu entlarven. Dieses Buch leiste einen wesentlichen Beitrag dazu, aus der Lethargie zu erwachen. Bischof Athanasius bezeichnet es als unredlich und unverantwortlich, lediglich die Tatsache der Krise zu benennen. „Wir haben viel mehr die Wurzeln der Krise zu analysieren, die in entscheidendem Maße als eine Infiltrierung der Kirche durch die ungläubige Welt, und zwar insbesondere durch die Freimaurer, identifiziert werden kann – eine Infiltration, die, nach menschlichen Maßstäben, nur mittels eines langen, methodischen Prozesses bewerkstelligt werden konnte“, wie Bischof Athanasius schreibt. (Und wenn wie aufgezeigt Hinweise vorliegen, dass wir eines der größten Verbrechen der Menschheitsgeschichte erleben, dann kann man so auch begreifen, warum kirchliche Kreise aktiv beteiligt sind.)

Nach der Beschreibung des historischen und philosophischen Hintergrundes der **Freimaurerei** wird ausführlich aus einem aus dem 19. Jahrhundert stammenden Werk eines „Piccolo Tigre“ (Pseudonym für „Kleiner Tiger“) mit dem Titel „Ständige Anweisung der Alta Vendita“ zitiert. (Als „Alta Vendita“, also als „Vornehmeres Geschäft“

bezeichnen die italienischen Freimaurer, die Carbonari, ihre Tätigkeit, wobei sich die Assoziation zu einer ehrenwerten Gesellschaft aufdrängt). Aus diesen Zitaten:

„Der Papst, wer immer es auch sei, wird nie zu den Geheimgesellschaften kommen. Es ist Sache der geheimen Gesellschaften, den ersten Schritt auf die Kirche hin zu tun, mit der Absicht, beide in Fesseln zu schlagen. Die Arbeit, an die wir uns machen wollen, ist nicht das Werk eines Tages, noch eines Monats, noch eines Jahres. Sie kann mehrere Jahre dauern, vielleicht ein Jahrhundert; aber in unseren Reihen fällt der Soldat und der Kampf geht weiter.....Spannt eure Netze aus wie Simon Bar Jona, spannt sie aus auf dem Boden der Sakristeien, der Seminare und der Klöster statt auf dem Meeresgrund, und wenn ihr nichts überstürzt, versprechen wir euch einen wunderbareren Fischfang als jenen des hl. Petrus. Der Fischer wurde Menschenfischer und ihr werdet sogar Freunde um den Apostolischen Stuhl fischen. Ihr werdet eine Revolution in Tiara und Mantel in eurem Netz haben, an deren Spitze das Kreuz und die Kirchenfahne getragen wird, eine Revolution, die nur einer kleinen Hilfe bedarf, um die Welt an ihren vier Ecken in Brand zu stecken.“

(Letzteres passt auch gut zu dem freimaurerischen Ziel, Ordnung aus dem Chaos - „ordo a chao“ - zu schaffen. erinnert das nicht an den „Great Reset“, dem die Zerstörung unserer Ordnung vorangehen muss, was wir gerade erleben?)

Ausführlich beschäftigt sich der Autor mit der **Botschaft von La Salette**, in der es bekanntlich heißt, dass Rom den Glauben verlieren werde. Der heilige **Papst Pius X.** habe erkannt, dass die Freimaurerei keinen offenen Konflikt mit dem Katholizismus suchte sondern von innen her unterminieren wolle, was er als „Modernismus“ identifizierte. „Der Modernismus hat laut Pius X. drei Merkmale. Das erste ist die kritische Analyse und „Entmythologisierung“ der Heiligen Schrift... Das zweite Merkmal des Modernismus ist sein Säkularismus und die allgemeine Brüderlichkeit... Das dritte Element des Modernismus besteht in der Zurückweisung dessen, was die Katholiken als das Gute (die Moral), Wahre (die Lehre) und Schöne (die Ästhetik) erkannt haben... Modernisten behaupten, die Lehre müsse stets „pastoral“ sein, nicht „wahr“.“ (Für die heutige Zeit können wir nur festhalten, dass dieser Modernismus das Regiment in der Kirche übernommen und die Freimaurerei damit ihr Ziel erreicht hat).

Ein eigenes Kapitel wird der **kommunistischen Infiltration des Klerus** gewidmet. Beispielsweise sei hier eine Information aus den Vereinigten Staaten erwähnt. Eine zur katholischen Kirche zurückgekehrte ehemalige Kommunistin namens Bella Dodd sagte 1953 vor dem Repräsentantenhaus über kommunistische Umtriebe aus und berichtete unter anderem, dass „wir in den 1930ern 1100 Männer in Seminaren untergebracht haben, um die Kirche von innen zu zerstören, und heute sind sie in den höchsten Posten der Kirche“. (Muss man nicht befürchten, dass sich solche Umtriebe nicht nur in den USA abgespielt haben?)

Aktuell von besonderem Interesse ist das Kapitel mit der Überschrift: „Die **St. Gallen-Mafia**: Homosexualität, Kommunismus und Freimaurerei“. Hier werden Umtriebe beschrieben, in deren Mittelpunkt die Person von Carlo Maria Martini besteht, den

Papst Johannes Paul II. im Jahr 1979 zum Erzbischof von Mailand ernannt und im Jahre 1983 zum Kardinal kreiert hat. Von 1987 bis 1993 war er Vorsitzender des Rates der Europäischen Bischofskonferenzen. Er wies die Enzyklika HUMANAE VITAE, also die Verurteilung der künstlichen Empfängnisverhütung durch die Kirche und ihr Verständnis vom Beginn des menschlichen Lebens, immer offen zurück. Er trat für die Priesterweihe der Frau ein und befürwortete die Homosexualität. 1995 lud Kardinal Martini ihm gleichgesinnte Bischöfe nach St. Gallen ein. Themen dieser Treffen waren „Kollegialität, die Einflussnahme auf Bischöfe der nächsten Generation, weibliche Diakone, die Kommunionsspendung an Protestanten und wiederverheiratete Geschiedene sowie die Lockerung der Sexualmoral.“ Neben Kardinal Martini sind als Mitglieder dieser Gruppe bekannt der Bischof von St. Gallen Ivo Fürer, der Erzbischof von Mecheln-Brüssel Kardinal Godfried Danneels, Kardinal Walter Kasper, der Bischof von Rotterdam Ad van Luyn, der Bischof von Mainz Kardinal Karl Lehmann, der italienische Kardinal Achille Silvestrini, der Erzbischof von Westminster Kardinal Basil Hume und sein Nachfolger als Erzbischof von Westminster Kardinal Cormac Murphy-O'Connor, der Patriarch von Lissabon Kardinal Jose da Cruz Policarpo und der Großerbischof von Kiew Kardinal Ljubomyr Husar. Kardinal Danneels, der sich öffentlich für die gleichgeschlechtliche Ehe und die Legalisierung der Abtreibung einsetzte, hat diese Treffen bekannt gemacht und den Ausdruck „St. Gallen-Mafia“ geprägt. Zitiert wird aus einer Biographie Kardinal Danneels, dass die Wahl von Papst Franziskus in St. Gallen vorbereitet wurde, weil „die Wahl Bergoglios zweifelsohne den Zielsetzungen von St. Gallen entsprach. Und die Richtlinien dieses Programms stammten von Danneels und seinen Mitbrüdern, die sie seit zehn Jahren beraten hatten.“ (Es dürfte keiner näheren Erörterung bedürfen, dass dieses Programm die Zerstörung der katholischen Kirche und des katholischen Glaubens bedeutet. Wer das nicht versteht, dem kann man es auch nicht erklären.) Die Namensgebung durch den Schweizer Stadt St. Gallen hat Symbolcharakter. Der Freimaurer und Kommunist **Fritz Platten**, der aus St. Gallen stammte, hat die **Rückkehr Lenins nach Russland** im Jahre 1917 organisiert. Das im Kanton St. Gallen gelegene Appenzell wurde 1954 zum Hauptsitz des Ordo Templi Orienti (OTO), dem auch der Okkultist **Aleister Crowley** (1875-1947) angehörte, der viel Zeit in der Schweiz verbrachte und von dem das Satansgesetz stammt: Tu was du willst soll sein das ganze Gesetz! Der OTO hängt einem sexuell aufgeladenen Kult an und seine älteste Loge hat ihren Sitz in der Schweiz. In St. Gallen begannen 1954 die Aktivitäten des späteren Kardinals **Theodore McCarrick**, der als Kinderschänder und krimineller Homosexueller entlarvt wurde und inzwischen aus dem Klerikerstand entlassen worden ist. McCarrick hat im Vorfeld des Konklaves von 2013 für Kardinal Bergoglio geworben und wurde von Papst Franziskus vorerst insofern gefördert, als ihm eine wichtige Rolle bei Bischofsnennungen in den USA zuerkannt wurde, obwohl seine Verfehlungen damals schon bekannt waren. Erst als er nicht mehr zu halten war, hat er seine Kardinalswürde verloren und wurde in den Laienstand versetzt.

Taylor Marshall beschreibt unter anderem den Vormarsch des Modernismus in der Kirche, die „Infiltrationen“ beim Zweiten Vatikanischen Konzil, in der Liturgie, in der Vatikanbank und bei Papstwahlen und die „Verschwörung“ gegen Papst Benedikt XVI.

Er ist aber kein Sedisvakantist. Sein Motto lautet: Anerkennen und widerstehen. Die Berufung der gläubigen Katholiken sei der geistige Kampf und die Wiedererrichtung dessen, was zerstört wurde, und er benennt im letzten Kapitel die „spirituellen Waffen gegen dämonische Feinde“.

JOHANNES STÖHR – JOHANNES WILDE – ALFONS ADAM

Ist die Verweigerung der Corona-Impfung unsolidarisch?

Der gleiche Aufsatz erscheint als Erstveröffentlichung im März/April-Heft der Zeitschrift „Theologisches“. Wir danken der Redaktion für die Erlaubnis zum Nachdruck.

Einige Fakten und Überlegungen dazu sollen diese Frage beantworten und helfen, eine fundierte persönliche Entscheidung zu treffen. Aktuell – im Februar 2021 – stehen viele Menschen vor dieser Entscheidung, ob sie die Impfung annehmen sollen oder nicht. Weltweit werden millionenfach Impfstoffe produziert, und die Impfprogramme sind bereits angelaufen. Allerdings mehren sich auch die Berichte über teilweise sehr schwere Nebenwirkungen, die sicher noch überprüft werden müssen, jedenfalls aber derzeit von den Verantwortlichen (noch) ignoriert werden. Die Medien berichten, dass eine Rückkehr zur „Normalität“ erst mit einem Impfstoff möglich sei¹, der dann auch gegen mögliche Mutationen wirksam wäre. Wegen dieser Situation machen sich Ärzte, Biologen, Biotechnologen, Psychologen und Psychiater², Radiologen, Ethiker, Moralthologen, Rechtsmediziner und Rechtsanwälte, Geistliche, Exorzisten, Politiker, Polizisten ... Sorgen. Dabei ist es erstaunlich, wie viele vernünftige Leute ganz unterschiedliche Meinungen präsentieren. Während offizielle Massenmedien in verschiedenen Ländern nachdrücklich für die Impfung werben, werden abweichende Meinungen von Spezialisten bagatellisiert und oft aus dem Internet (YouTube, Wikipedia, Twitter, Facebook u.a.) gelöscht; zudem wird mit verzerrten Daten agiert³. Schon am Anfang der Corona-Krise wurden „die

¹ Vgl. K. REISS, S. BHAKDI, *Corona Fehlalarm? Zahlen, Daten und Hintergründe*, Goldegg Verlag, Berlin 2020, 113; C. ARVAY, *Wir können es besser. Wie Umweltzerstörung die Corona-Pandemie auslöste und warum ökologische Medizin unsere Rettung ist*, Bastei Lübbe / Quadriga, Köln 2020 (Kindle-Edition), 20, 51, 139, 141-142, 204; Bayerischer Rundfunk (2020), *RKI: Ohne Impfstoff keine Rückkehr zur Normalität*, <https://www.br.de/nachrichten/deutschland-welt/rki-ohne-impfstoff-keine-rueckkehr-zur-normalitaet,RwmN6bN> (Zugang 6.01.2021); Österreichischer Rundfunk (2020): *CoV-Experte: Rückkehr zu Normalität hängt von Impfung ab*, <https://orf.at/stories/3162359/> (Zugang 6.01.2021); I. BIFARINI, *Il grande reset. Dalla pandemia alla nuova normalità*, Phasar Edizioni, Firenze 2020; <https://corona-ausschuss.de/dokumente/>; <https://corona-ausschuss.de/sitzungen/> (Zugang 7.02.2021).

² **Berlin, 15. Februar 2021: Das Ergebnis einer Umfrage der Deutschen Psychotherapeuten-Vereinigung (DPTV) unter ihren Mitgliedern ergab, dass die Nachfrage nach psychotherapeutischer Beratung im Jahresvergleich extrem angestiegen ist. (im Januar um 41 %, Privatpraxen 61 %) (Paul Podolay, Ausschuss für Gesundheit).**

³ Es gibt falsche positive Testergebnisse, falsche Corona-Diagnosen (bei der gleichzeitigen Verharmlosung anderer Krankheiten) usw. – vgl. K. REISS, S. BHAKDI, *Corona Fehlalarm?*, 14ff., 129-132; <https://uncut-news.ch/die-corona-datenlage-ist-eine-katastrophe-die-meisten-positiv-verstorbenen-weisen-andere-todesursachen-auf/> (Zugang 8.02.2021); B. SPRENGEL, *Corona-Tote meist über 80 Jahre alt*, in: Flensburger Tageblatt 21.12.2020; A. DEY, *Corona-Tote: weltweit einzigartige Untersuchung aus Hamburg*, in: Hamburger Abendblatt 21.12.2020, <https://www.abendblatt.de/hamburg/article231193144/corona-virus-hamburg-impfungen-dezember-todesfaelle-pandemie-biontech-infektionen-Altenheime-Pflegeheime.html> (Zugang 8.01.2021);

Erkrankungs- und Todesfallzahlen sensationsheischend kumulativ und ohne Bezug zu Bevölkerungszahlen wiedergegeben“⁴.

Die offiziellen Meldungen geben nur **Fallzahlen** und keine **Prozent**-Zahlen an, die zeigen würden, in welchem tatsächlichen Verhältnis die positiv Getesteten zur Gesamtheit der Bevölkerung stehen. Es wird auch nicht zwischen Infizierten, Erkrankten und Gesunden mit einem irrtümlich positiven Test unterschieden. Trotz seiner inzwischen bekannten Fragwürdigkeit⁵ wird der PCR-Test zu einem „Dreh- und Angelpunkt der «Pandemie»“⁶ und damit zu einer Basis der weltweiten Impf-Kampagne.

Das alles macht eine offene und sachliche Diskussion zwischen unabhängigen Spezialisten praktisch unmöglich⁷. Manche denken bereits darüber nach, in wieweit die Impfung zu einer Pflicht werden sollte: In Spanien entsteht ein Register von Menschen, die eine freiwillige Impfung abgelehnt haben⁸; in England wird der Besuch von Mitarbeitern der Stadtverwaltung bei Impfverweigerern in Erwägung gezogen⁹. Man hört schon über Impfpässe¹⁰ mit dem Visum für jede Tätigkeit, über Gesundheitskur-Code und „Privilegien“ für Geimpfte¹¹. Während die einen „auf die Impfung wie Hebräer auf das Manna warten“¹², haben andere davor Angst. Es entsteht sogar eine nicht unbegründete Befürchtung, dass Impfverweigerer mit dem PCR-Test ohne ihr Wissen geimpft werden könnten¹³...

⁴ Univ.-Prof. Dr. med. ANDREAS SÖNNICHSEN, *Vorwort*, in: C. ARVAY, *Wir können es besser* (Kindle-Ed.), 10.

⁵ Vgl. das Gutachten über den PCR-Test, unterschrieben am 27.11.2020 von einer Gruppe von 22 international ausgewiesenen Experten: *Review report Corman-Drosten et al. Eurosurveillance 2020*, https://corman-drostenreview.com/report/?fbclid=IwAR2CQxPzDZJmH52mwsQj9aer6AZt5c6Fo_YWjHQdBtB6PxVa1jGzdSo7Ap (Zugang 8.02.2021). Siehe auch *Wissenswertes zur Corona-Impfung*, Mandelzweig, Berlin 2021, 18-20.

⁶ *Offener Brief an die Akademie der Wissenschaften Mainz von Prof. Dr. Thomas Aigner*, <https://respekt.plus/offener-brief-an-die-akademie-der-wissenschaften-mainz-von-prof-dr-thomas-aigner/> (Zugang 7.02.2021).

⁷ „Sind die Akademien nicht die Hüter der reinen Wissenschaft und auch der Freiheit der Wissenschaften? [...] Wo bleibt ein früher üblicher breiter Diskurs mit einer ausgewogenen Würdigung der teilweise sehr konträren Wortmeldungen von Wissenschaftlern und Ärzten verschiedener Fachrichtungen, Juristen, Psychologen, Soziologen, Ökonomen und Philosophen? Warum gibt es keine Reaktion der Akademien, wenn in den letzten Monaten immer wieder Stimmen von ausgewiesenen Fachleuten (oftmals von internationalem Rang), die eine vom Einheits-Narrativ abweichende, ja teilweise diametral widersprechende Einschätzung artikulieren, ignoriert, ausgegrenzt, ja sogar diffamiert, zensiert, und in sozialen Medien gelöscht werden?“ – ebd.

⁸ Vgl. M. MEYER, *Spanien führt Register mit Corona-Impfverweigerern ein*, in: *Ärztezeitung*, <https://www.aerztezeitung.de/Politik/Spainien-fuehrt-Register-mit-Corona-Impfverweigerern-ein-415962.html> (Zugang 5.01.2021).

⁹ Vgl. <https://uncut-news.ch/bericht-uk-regierung-erwaegt-impfverweigerer-einen-besuch-abzustatten/> (Zugang 8.02.2021).

¹⁰ Vgl. <https://www.waz.de/politik/corona-impfung-reisen-nachweis-impfpass-reisepass-einreise-id231489955.html> (Zugang 9.02.2021); <https://www.aerzteblatt.de/nachrichten/120866/Schweden-will-bis-zum-Sommer-digitalen-Impfpass-einfuehren> (Zugang 9.02.2021); <https://www.lifesitenews.com/news/sweden-vaccine-passports-will-probably-be-required-for-shopping-eating-out-travel-meeting-loved-ones> (Zugang 9.02.2021); *Dänemark: „Wir haben genug“ – Protest gegen geplanten Corona-Impfpass*, <https://youtu.be/5V3Nrvr588Q> (Zugang 8.02.2021).

¹¹ Vgl. R. BONELLI, *Erpressung der Bevölkerung!*, <https://www.youtube.com/watch?v=DeCZZ5ZTb7s> (Zugang 6.01.2021).

¹² Zitat aus eines Briefes

¹³ Vgl. *Achtung – Gemäß Johns Hopkins University können Impfverweigerer mittels PCR-Test geimpft werden!* (*madmimi.com*) (Zugang 8.02.2021).

Angesichts dieser unklaren Lage ist es umso wichtiger, eine Antwort auf diese Fragen zu finden: Ist eine Immunisierung gegen Covid-19 nötig? Ist sie überhaupt möglich? Sind die angebotenen Impfstoffe zuverlässig und ethisch vertretbar – und wenn nicht, warum?

1. Sind die Impfungen nötig?

Eine Reihe der Epidemiologen, Mikrobiologen und anderen Experten meint: Nein. Der Statistik entsprechend, die der Öffentlichkeit nicht vorgelegt wird, verlaufen in Europa rund 40 bis 50 Prozent der Covid-19-Infektionen praktisch symptomfrei, so dass sie von den Betroffenen nicht einmal bemerkt werden. 30 bis 40 Prozent der Infizierten haben keine schweren Symptome. Dies bedeutet, dass 80 bis 90 Prozent der SARS-CoV-2-positiven Personen die Infektion überstehen, ohne schwer krank zu werden: Bei ihnen schafft es das körpereigene Immunsystem, das Virus effektiv zu bekämpfen. „Infektionen mit Coronaviren sind [...] fast nur für Menschen mit bereits bestehenden Vorerkrankungen der Tropfen, der das Fass zum Überlaufen bringt“¹⁴.

Daraus folgt: Statt Millionen und Milliarden von Menschen, auch Kinder, zu impfen, sollte man besser ihr **Immunsystem stärken bzw. regulieren**. Dies geschieht durch eine gesunde Lebensweise (frische Luft, regelmäßige Bewegung¹⁵, ausgewogene Ernährung, ausreichende Vitaminversorgung¹⁶) und die Rückkehr zu einem normalen sozialen, kulturellen, religiösen¹⁷ Leben. Zusammen mit der Stärkung der physischen, psychischen und geistigen Kondition der Menschen wachsen auch ihre natürlichen Abwehrkräfte¹⁸. Selbstverständlich ist dabei die Einhaltung vernünftiger Maßnahmen, wie sie bei jeder jährlichen Grippewelle erforderlich sind, nicht zu vernachlässigen.

Wie Studien vom Tel Aviver *Sourasky Medical Center* zeigen, spielt die effektive Regulierung des Immunsystems eine Schlüsselrolle auch bei der Genesung der Covid-Kranken! Die Beruhigung des

¹⁴ K. REISS, S. BHAKDI, Corona Fehlalarm? Ergänzung: Immunität gegen COVID-19, Berlin 2020, 9; vgl. dies., *Corona Fehlalarm? Zahlen, Daten und Hintergründe*, 116-119; W. WODARG, *Man will uns die Immunität aberkennen!*, <https://www.wodarg.com/> (Zugang 6.01.2021); ders., *Risikoanalyse der Covid-19 Infektion*, ebd.; ders., *Interview im BITTEL TV: Kinderimpfung u. Corona Tests*, https://www.youtube.com/watch?v=yJaG8bA_Qdg (Zugang 6.01.2021).

¹⁵ Der renommierte schwedische Epidemiologe Johan Giesecke hat seinen Landsleuten empfohlen: „möglichst viel frische Luft und Bewegung!“ – K. REISS, S. BHAKDI, *Corona Fehlalarm?*, 27.

¹⁶ Vgl. U. GRÖBER und Prof. H. SPITZ, *Vitamin D, A und C, Selen, Zink und Omega 3 bei Viralen Atemwegsinfekten*, <https://www.youtube.com/watch?v=vcY44HDH1E> (Zugang 9.01.2021); *Wissenswertes zur Corona-Impfung*, 28.

¹⁷ Vgl. A.C. WIMMER, *Nur Kirchgänger wurden verschont: Religion hält in der Pandemie geistig gesund, so Umfrage*, <https://de.catholicnewsagency.com/story/nur-kirchganger-wurden-verschont-religion-halt-in-der-pandemie-geistig-gesund-so-studie-7457> (Zugang 6.01.2021).

¹⁸ In Gegenteil: Das Leben unter ständigem Stress, Angst und Druck, die wirtschaftliche Unsicherheit und der Mangel an Bewegung ruiniert auch das Immunsystem und setzt Menschen den Gefahren von Einsamkeit, beeinträchtigter Lebensqualität, psychischen Problemen, seelischer Belastung, Herzinfarkte und Schlaganfällen, Bildungsrückstand, Verlust des Lebenssinns, Aggressivität, körperlicher Gewalt und Suizidgedanken und -taten aus – vgl. *Kinder- und Jugendpsychiatrie am AKH überfüllt* | ZIB1 Bericht, <https://www.youtube.com/watch?v=3ggelPirj1g> (Zugang 11.02.2021); <https://www.kleinezeitung.at/international/corona/5928381/Kein-Platz-mehr-KinderPsychiatrie-in-Wien-schlaegt-Alarm> (Zugang 11.02.2021); K. REISS, S. BHAKDI, *Corona Fehlalarm?*, 85-102; C. ARVAY, *Wir können es besser* (Kindle-Ed.), 167ff; R. BONELLI, *Erpressung der Bevölkerung! Erwartet uns nach der Zwangstestung die Zwangsimpfung?*, <https://www.youtube.com/watch?v=DeCZZ5ZTb7s> (Zugang 6.01.2021); ders., *Schwächt die Angst vor Corona mein Immunsystem?*, <https://www.youtube.com/watch?v=fyX8QT0tKwo> (Zugang 13.01.2021); Dr. JOSEF THOMA, „*Noch nie so viele Patienten mit Depressionen*“ – CORONA [PI POLITIK SPEZIAL] – YouTube (Zugang 30.01.2021).

Immunsystems durch auf CD24-angereicherte Exosomen hat dort bei 29 von 30 Kranken innerhalb weniger Tage zur Genesung geführt¹⁹.

2. Ist eine effektive Immunisierung gegen SARS-CoV-2 möglich?

Der österreichische Mikrobiologe *Clemens Arvay*, Autor von zwei Büchern zur Corona-Problematik²⁰, sowie der Molekularbiologe Prof. Dr. med. *Paul Cullen*, Professor für Laboratoriumsmedizin an der Westfälischen Wilhelms-Universität, zeigen in ihren wissenschaftlichen Studien, dass eine Immunisierung gegenüber Covid-19 generell problematisch ist: Frühere Versuche, Impfstoffe gegen Coronaviren zu entwickeln, scheiterten. Vakzine gegen manche dieser Viren führten zu adversen Effekten, so dass bei immunisierten Katzen die Wahrscheinlichkeit, die Erkrankung zu entwickeln, anstieg statt abzunehmen; deshalb mussten die Tests der Coronaviren SARS und MERS wieder abgebrochen werden²¹. Die entwickelten mRNA-Impfstoffe gegen diese Lungenkrankheiten „hatten nicht nur keine Langzeitwirkung, sondern verursachten schwere Autoimmunreaktionen im Lungengewebe, weshalb sie die klinische Erprobung nicht bestanden“²².

Laut P. Cullen, ist das SARS-CoV-2-Virus als Kandidat für eine Massenimpfung auch aus anderen Gründen „nicht besonders geeignet“: Das Virus ist „äußerst mutationsfreudig“, deshalb „könnte eine Immunogenität des Impfstoffs schwer zu erreichen sein [...]. Darüber hinaus scheint nach einer Infektion der Antikörperspiegel rasch wieder abzufallen, bei einer Impfung wäre dieser Abfall noch wahrscheinlicher“²³.

Nach der Überzeugung des Infektionsimmunologen Prof. Dr. med. *S. Bhakdi* wird der Impfstoff gegen das Coronavirus **nie** erfolgreich entwickelt werden²⁴.

3. Sind die angebotenen Impfstoffe sicher und zuverlässig?

Eine Forderung des Zulassungsverfahrens. Die Zuverlässigkeit eines Impfstoffes setzt unbedingt eine aufmerksame Prüfung auf seine Wirksamkeit und ihre eventuellen positiven und negativen Auswirkungen voraus: Im Laufe der drei klinischen Phasen, mit den vorgeschriebenen Pausen dazwischen, muss gezeigt werden, dass dieser Impfstoff Leben rettet und dass er keine gefährlichen Nebenwirkungen hat.

Genetische Impfstoffe. Welche Impfstoffe gegen Covid-19 sind von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) bestätigt und wie sieht es mit ihrer Testung aus? Die populärsten sind **genetische Impfstoffe**,

¹⁹ Vgl. <https://uncut-news.ch/tel-aviv-krankenhaus-heilt-nach-eigenen-angaben-29-von-30-covid-19-patienten-und-das-innerhalb-weniger-tage/> (Zugang 9.02.2021).

²⁰ Sein Buch *Corona-Impfstoffe: Rettung oder Risiko? Wirkungsweisen, Schutz und Nebenwirkungen der Hoffnungsträger* ist im Februar 2021 erschienen.

²¹ Vgl. C. ARVAY, *Genetische Impfstoffe gegen COVID-19: Hoffnung oder Risiko?*, in: *Schweizerische Ärztezeitung*, <https://saez.ch/article/doi/saez.2020.18982> (Zugang 2.01.2021); ders., *Wir können es besser*, 139, 143, 158; *Interview mit dem deutschen Toxikologen und Immunologen Prof. Stefan Hockertz zur Impffrage*, <https://clubderklarenworte.de/wp-content/uploads/2020/07/Neue-Impfstrategie-Transkript-.pdf> (Zugang 8.01.2021).

²¹ Vgl. C. ARVAY, *Wir können es besser* (Kindle-Ed.), 146-148.

²² Prof. Dr. med. PAUL CULLEN, *Probleme der Massenimpfung gegen SARS-CoV-2*, <https://www.tichyseinblick.de/gastbeitrag/massenimpfung-gegen-sars-cov-2/> (Zugang 9.02.2021).

²³ Ebd.

²⁴ Vgl. K. REISS, S. BHAKDI, *Corona Fehlalarm? Ergänzung: Immunität gegen COVID-19*, 15; *Sucharit Bhakdi: „Corona-Impfstoff ist zum Scheitern verurteilt!“*, <https://www.youtube.com/watch?v=sogphrBrRDo> (Zugang 8.01.2021).

also RNA-, DNA-Impfstoffe und virale Vektorimpfstoffe, bei denen in unserem Organismus eine im Labor manipulierte genetische Information eingefügt wird.

Genetische Impfstoffe bringen keinen „Virus-Teil“ in unseren Körper, sondern Teile der Erb-Information über einen Virus. Dadurch werden die genetischen Abläufe in unseren Zellen manipuliert, damit sie einen „Virus-Teil“, in diesem Fall von SARS-CoV-2, bilden – dies wird mit dem Ziel gemacht, dass unser Immunsystem Antikörper produzieren soll²⁵.

An die oberste Stelle unter diesen Favoriten stellt die WHO die in Oxford produzierten viralen Vektorimpfstoffe (z.B. von den Firmen AstraZeneca und Vaccitech). Ihr Investor ist der Microsoft-Gründer Bill Gates, der große Sponsor der WHO. Vor dem Herbst 2020 wurden von diesem Stoff in Deutschland 80 Mio. Dosen bestellt und in Österreich 6 Mio. Dosen; er wird auch in Italien, in den Niederlanden, in Frankreich und in anderen Ländern verbreitet²⁶. Aus Frankreich wird berichtet, dass 50-70 % der mit AstraZeneca geimpften Pfleger schwere Nebenwirkungen aufweisen²⁷.

Alle gen-basierten Impfstoffe sind keine „normalen“ Vakzine. Es ist zu befürchten, dass sie in den Zellen der Menschen **genetische Veränderungen** verursachen können²⁸. Eine einmal geimpfte Person kann diesen Stoff nicht mehr aus ihrem Organismus ausscheiden, er wird von Generation zu Generation weitergegeben. Ihre Langzeitwirkung und zeitverzögerte Nebenwirkungen sind nicht bekannt: Sie wurden noch nie an Menschen angewandt, nur an Tieren²⁹.

Mindestens zehnjährige Testung gefordert! Üblicherweise müssen vor der Zulassung eines Impfstoffes drei klinische Phasen, mit entsprechenden Pausen dazwischen, erfolgreich durchlaufen werden; diese Testung dauert 8 bis 12 Jahre (der Weltrekord für die Zeit des Zulassungsverfahrens war bisher 5 Jahre). Für die Testung der völlig neuen genetischen Stoffe braucht man mindestens 10 Jahre.

Der renommierte deutsche Infektionsepidemiologe Prof. Dr. *Sucharid Bhakdi* und Prof. Dr. *Karina Reiss* meinen, dass die Testung der Impfstoffe gegen Corona gar **nicht realisierbar** ist: Die Sterblichkeit an Covid-19 selber (ohne Vorerkrankungen) ist so gering³⁰, dass man eine so große Menge Menschen

²⁵ Vgl. C. ARVAY, *Wir können es besser* (Kindle-Ed.), 146-148.

²⁶ Vgl. Ders., *Biologe analysiert mögliche Gefahren der Corona-Impfung*, <https://www.youtube.com/watch?v=Pv6tzWfDK-w> (Zugang 6.01.2021).

²⁷ <https://unser-mittleuropa.com/frankreich-50-70-der-mit-astrazeneca-geimpften-pfleger-mit-schweren-nebenwirkungen/> (18.2.).

²⁸ Prof. Dr. S. HOCKERTZ stellt fest: „Es geht um einen Impfstoff, der erstmals in der Menschheitsgeschichte das Genom des Menschen verändert“ – *Interview mit dem deutschen Toxikologen und Immunologen Prof. Stefan Hockertz zur Impffrage*.

²⁹ Vgl. ebd.; Prof. Bhakdi: *Impf-Nebenwirkungen sind nicht vorhersehbar*, in Radio München. Kultur und alles, <https://www.youtube.com/watch?v=2wJQrkwlptA> (Zugang 6.01.2021).

³⁰ Vgl. Ders., *Schützt eure Kinder, sonst werdet ihr es bereuen* (bitchute.com) (Zugang 6.01.2021); *Wissenswertes zur Corona-Impfung*, 31-33; „Laut der [John Hopkins-Universität](https://www.john-hopkins-universitaet.de/) haben sich bis Januar weltweit mehr als 91 Millionen Menschen mit dem SARS-CoV-2-Virus infiziert. Im selben Zeitraum sind mehr als 1,9 Millionen Menschen ‚an und mit‘ COVID-19 verstorben. Demnach beträgt die weltweite Letalitätsrate 2,1 Prozent. Zum Vergleich: Bei der SARS-Epidemie 2002 betrug die Letalitätsrate 9,6 und bei der MERS-Epidemie (2012) 34,4 Prozent. Bei der 2009 durch das Virus H1N1 ausgelösten ‚Schweinegrippe‘ betrug die Letalitätsrate 0,02 Prozent. Klar ist, bei einer Letalitätsrate von 2,1 Prozent ist das Risiko, schwer oder gar tödlich an COVID-19 zu erkranken, ganz offensichtlich nicht für jeden gleich hoch“ – S. REHDER, *Müssen wir uns impfen lassen?*, in *Die Tagespost*, 21. Januar 2021, <https://www.die-tagespost.de/leben/glauben-wissen/muessen-wir-uns-impfen-lassen;art4886,215327> (Zugang 28.01.2021).

testen müsste, um die Wirksamkeit des Stoffes sehen zu können, dass es jegliche Prüfung unmöglich macht³¹.

Beschleunigung der Testung. Der Sponsor der klinischen Testung der Impfstoff-Kandidaten, Bill Gates, hat bereits im April 2020 eine drastische Beschleunigung der Testabfolgen vorgeschlagen: Die Zulassungsphasen wurden zusammengeschoben (*Teleskopierung*); „dabei werden die üblichen Wartezeiten nicht eingehalten“³². Der favorisierte sog. Oxford-Impfstoff wurde bei ca. 550 Menschen getestet – ohne dabei jedoch alle Risikogruppen zu berücksichtigen³³. Einer der aktuell bedeutendsten Genetiker, William A. Haseltine, hat das kommentiert:

„Die Teleskopierung von Testabfolgen und Genehmigungen setzt uns alle einem unnötigen Risiko im Zusammenhang mit der Impfung aus. [...] Allein die USA planen, mit dem ersten zugelassenen Kandidaten Hunderte Millionen Menschen zu impfen. Schon eine ernste Nebenwirkung pro 1000 Impfungen bedeutet bei 100 Millionen Menschen für 100 000 einen Schaden, obwohl sie zuvor gesund waren.“³⁴

Derselben Meinung ist Prof. Paul Cullen:

„Beim Auto ist es wichtiger, dass die Bremse gut funktioniert, als dass der Motor fehlerfrei läuft. So ist beim Impfstoff eine lückenlose Erfassung des Nebenwirkungsprofils wichtiger als die genaue Berechnung der Schutzwirkung. Das ist auch der Grund, warum die dritte Erprobungsphase die mit Abstand wichtigste, aufwendigste und damit teuerste ist. Die extreme Verkürzung dieser Phase, die wir bei den Covid-19-Impfstoffen erleben, ist einmalig und höchst bedenklich, vor allem vor dem Hintergrund, dass in vielen Fällen Impfstoffarten verwendet werden, für die es keine ausreichende Erfahrung bei Menschen gibt“³⁵.

Die nicht ausreichende Erprobungszeit gilt auch für alle anderen eingeführten Corona-Impfstoffe (z.B. Pfizer/BioNTech, Moderna, Sputnik V, CureVac, Inovio Pharmaceuticals u.a.) und macht die Prüfungen insgesamt unglaubwürdig³⁶.

Die unzureichende Erprobung der neuen Impfstoffe ist das eigentliche Grundproblem. Besonders auffällig ist dabei der eklatante Widerspruch: Während genmanipulierte Nahrungsmittel sehr kritisiert werden, werden Genversuche an der Menschheit in massivem Stil gefördert.

³¹ Vgl. Sucharit Bhakdi: „Corona-Impfstoff ist zum Scheitern verurteilt!“; K. REISS, S. BHAKDI, *Corona Fehlalarm?*, 28-38.

³² Vgl. C. ARVAY, *Wir können es besser* (Kindle-Ed.), 151; vgl. ebd., 141; 152.

³³ Vgl. Ders., *Biologe analysiert mögliche Gefahren der Coronaimpfung*.

³⁴ W. A. HASELTINE (2020), *The risks of rushing a COVID-19 vaccine*, <https://www.scientificamerican.com/article/the-risks-of-rushing-a-covid-19-vaccine/> (Zugang 6.01.2021), Übers. ins Deutsche nach C. ARVAY, *Wir können es besser* (Kindle-Ed.), 158.

³⁵ P. CULLEN, *Probleme der Massenimpfung gegen SARS-CoV-2*; „Jede Verkürzung der anschließenden Testphasen ist mit einem höheren Risiko für Nebenwirkungen und mit einer schlechteren Beurteilung der Wirksamkeit verbunden“ – ebd.

³⁶ Vgl. C. ARVAY, *Biologe enthüllt massive Gefahren der Corona-Impfung*.

Trotz Warnungen u.a. von amerikanischen namhaften Genetikern werden den Menschen die im Laufe weniger Monate vorbereiteten Impfstoffe im Eilverfahren angeboten³⁷; ihre Anwendung sieht dabei wie ein **Experiment am Menschen** aus³⁸.

Die Ergebnisse der gemachten Tests wurden missachtet:

– Affen, an denen der Impfstoff getestet wurde, konnten weiterhin infiziert werden und die Infektion verbreiten³⁹. Dies zeigt, dass auch beim geimpften Menschen die Immunisierung nicht ausreicht, um eine erneute Ansteckung und Weitergabe der Infektion zu verhindern.⁴⁰ Es ist wichtig, diese Ergebnisse zu kennen, um sich nicht durch einen psychisch-moralischen Druck manipulieren zu lassen, nach dem Motto: „Wenn du die Mitmenschen liebst, wenn du verantwortlich, solidarisch und nicht egoistisch sein willst, dann musst du dich impfen lassen.“⁴¹ Dieses Argument hat keine Grundlage.

– Bei bis zu 70 Prozent der Probanden erzeugte der Oxford-Impfstoff Symptome, die zum Krankenstand führen könnten (Erschöpfung, Krankheitsgefühl, Kopf- und Muskelschmerzen, Schüttelfrost, Fieber); besonders gefährlich ist aber bei 46 Prozent der Teilnehmer die **Neutropenie** (pathologische Änderungen im Blut: schwere Reduktion der weißen Blutkörperchen)⁴².

Der Biologe *Clemens Arvay* warnt den österreichischen und den deutschen Bundesminister für Gesundheit, sie würden die Bevölkerung durch die massenweise Impfung einem erheblichen Risiko aussetzen. Sie sollten damit rechnen, dass sie mit der Anwendung dieses Impfstoffes 70 Prozent der Geimpften in den Krankenstand schicken würden. Selbst seltene Nebenwirkungen werden sich durch die Anwendung an Millionen und Milliarden Menschen multiplizieren⁴³.

Das offizielle Protokoll zur Untersuchung des Impfstoff-Duos Pfizer und BioNtech berichtet, dass von über 7.000 geimpften Personen gerade einmal eine einzige von ihrer Wirkung profitierte (indem die Impfung bei ihr eine schwere Corona-Infektion verhindert hat), während über 84 Prozent der Probanden, insbesondere jüngere Menschen, mehr oder minder schwere Reaktionen auf die Impfung zeigten; Teilnehmer der zweiten Impfdosis berichteten von „teils schweren Beeinträchtigungen des Alltags“⁴⁴.

³⁷ Vgl. ders., *Wir können es besser* (Kindle-Ed.), 155.

³⁸ Vgl. Prof. Bhakdi: „Der Corona mRNA-Impfstoff ist gefährlich!“ (ACU mit Dr. Heiko Schöning), https://www.youtube.com/watch?v=9NqPJL_BpFY (Zugang 7.02.2021); K. REISS, S. BHAKDI, *Corona Fehlalarm? Ergänzung: Immunität gegen COVID-19*, 18.

³⁹ Vgl. W. HASELTINE, *Did the Oxford Covid vaccine work in monkeys? Not really*, in Forbes vom 16.05.2020, <https://www.forbes.com/sites/williamhaseltine/2020/05/16/did-the-oxford-covid-vaccine-work-in-monkeys-not-really/?sh=4756dc043c71> (Zugang 10.02.2021); C. ARVAY, *Wir können es besser* (Kindle-Ed.), 151.

⁴⁰ Vgl. [Impfstoff-Zulassungsprotokoll beschreibt lebensbedrohliche Nebenwirkungen \(wochenblick.at\)](#) (Zugang 25.01.2021).

⁴¹ In Polen kommt ein Argument dazu: „Wenn du ein Patriot (ein wahrer Bürger) bist ...“.

⁴² Vgl. P. CULLEN, *Probleme der Massenimpfung gegen SARS-CoV-2*; FABIAN SCHMIDT, *Covid-19: Schwierige Abwägungen bei der Entwicklung von Impfstoffen*, <https://www.dw.com/de/covid-19-schwierige-abw%C3%A4gungen-bei-der-entwicklung-von-impfstoffen/a-55123033> (Zugang 5.01.2021); C. ARVAY, *Biologe analysiert mögliche Gefahren der Corona-Impfung*, <https://www.youtube.com/watch?v=Pv6tzWfDK-w> (Zugang 30.01.2021); Ders., *Wir können es besser* (Kindle-Ed.), 152-155.

⁴³ Vgl. ebd., 140; ders., *Biologe enthüllt massive Gefahren der Corona-Impfung*.

⁴⁴ [Impfstoff-Zulassungsprotokoll beschreibt lebensbedrohliche Nebenwirkungen \(wochenblick.at\)](#) (Zugang 25.01.2021). „Auch wer geimpft ist, kann immer noch für andere Menschen ansteckend bleiben“ – RKI, COVID-

Befürchtungen der Wissenschaftler. Spezialisten befürchten, dass schwerwiegende Spätfolgen und eine massive, zeitverzögerte Wirkung der genetischen Impfstoffe immens sein könnten. Sie könnten die Gensequenzen der Menschen verändern und sie korrumpieren. Die Viren, die im Organismus unter ihrem Einfluss als Antivirus produziert werden, könnten weiter multipliziert werden, die Infektion bei manchen Menschen sogar verstärken⁴⁵ und die **Zerstörung des Immunsystems** der Geimpften verursachen, wodurch sie für viele bösartige Infektionen empfänglich würden. Als mögliche Nebenwirkung kann eine Deaktivierung antikarzinogener DNA-Sequenzen und eine lebensbedrohliche Aktivierung von Onkogenen auftreten, also ein erhöhtes Tumorrisiko, Autoimmunreaktionen, **Unfruchtbarkeit** bei Frauen und Männern und einen früheren Tod, besonders bei älteren Menschen⁴⁶. Eine Impfung gegen Covid-19 ist also höchstwahrscheinlich **gefährlicher als die Erkrankung selbst**⁴⁷.

Ein Beispiel: Bei der Anwendung der nicht hinreichend getesteten Impfstoffe gegen die Schweinegrippe entwickelten in Skandinavien viele Kinder eine Narkolepsie (eine neurologische Störung der Schlaf-Wach-Regulation); bis heute bezahlen die Regierungen (z.B. in Schweden⁴⁸) Entschädigungen an die Opfer der ungeprüften Impfungen, die an Dauerschädigungen leiden⁴⁹.

Wie lange anhält der Impfschutz? Prof. P. Cullen erinnert: „[...] wir wissen, dass nach einer natürlichen Covid-19-Infektion die Antikörperbildung nach zwei bis drei Monaten nachlässt. Ob damit die Immunität gegen die Erkrankung auch nachlässt oder erlischt, ist derzeit unklar. Falls dies der Fall sein sollte, so könnte dies bedeuten, dass die Impfung in relativ kurzen regelmäßigen Intervallen wiederholt werden müsste“⁵⁰.

19 und Impfen: Antworten auf häufig gestellte Fragen, <https://www.rki.de/SharedDocs/FAQ/COVID-Impfen/gesamt.html>; zit. nach: *Wissenswertes zur Corona-Impfung*, 13.

⁴⁵ Vgl. A. HASELTINE, *The risks of rushing a COVID-19 vaccine*, in: *Scientific American* vom 22. Juni 2020, <https://www.scientificamerican.com/article/the-risks-of-rushing-a-covid-19-vaccine/> (Zugang 6.01.2021).

⁴⁶ Vgl. W. WODARG, *„Impfung“ ist ein neuartiger gen-technischer Eingriff mit minimalem Nutzen aber maximalem Risiko*, <https://www.wodarg.com/impfen/> (Zugang 25.01.2021); P. DOSHI, *Neue Bedenken über die berichteten Wirksamkeitsergebnisse der COVID-19-Impfstoffstudien*, ebd.; P. GULISANO, *Fertilità a rischio coi vaccini? Uno studio getta ombre*, <https://www.lanuovabq.it/it/fertilita-a-rischio-coi-vaccini-uno-studio-getta-ombre> (Zugang 31.01.2021); C. ARVAY, *Wir können es besser* (Kindle-Ed.), 154-161; Prof. Bhakdi: *„Der Corona mRNA-Impfstoff ist gefährlich!“*. Vgl. auch *Forschungen* von Univ. Prof. Dr. R. ZIELINSKI mit 40-jährigem Praktikum im Bereich der Genetik – Prof. zw. dr hab. Roman Zieliński o szczepionce genetycznej Pfizera i testach PCR, <https://stolikwolnosci.pl/wywiad-z-prof-romanem-zielinskim/?fbclid=IwAR3lZXHi1bFBKns-jqGN2ERpEwfl47HtwKkYESbdAM3TFIJQwOduD0SFxQk> (Zugang 2.01.2021).

⁴⁷ Vgl. *Impfstoff-Zulassungsprotokoll beschreibt lebensbedrohliche Nebenwirkungen* ([wochenblick.at](http://www.wochenblick.at)) (Zugang 25.01.2021); Interview von PAMELA ACKER, *The origin of the abortion-tainted vaccines will sicken you*, deutsch, <https://serv1.wiki-tube.de/videos/watch/a14bf5fe-d347-484c-9b67-84534acc3c57> (Zugang 11.02.2021).

⁴⁸ <https://2020news.de/auch-in-schweden-sterben-die-alten-menschen-nach-der-impfung/> (14.2.).

⁴⁹ Vgl.: <https://www.wiwo.de/unternehmen/industrie/vorschnelle-impfstoff-zulassung-wie-war-das-damals-bei-der-schweinegrippe/26721486.html> (Zugang 17.02.2021);

<https://www.pei.de/DE/newsroom/veroeffentlichungen-arzneimittel/sicherheitsinformationen-human/narkolepsie/narkolepsie-studien-europa.html>; jsessionid=2C258ADB5A1C30E45478BBBD2F39FED0.intranet222?nn=170518#doc170114body

Text1 (Zugang 17.02.2021); *Riskante Impf-Experimente. Dr. Wodarg und Dr. Yeadon beantragen den Stopp sämtlicher Corona-Impfstudien und rufen zum Mitzeichnen der Petition auf*, <https://www.wodarg.com/impfen/> (Zugang 6.01.2021); P. CULLEN, *Probleme der Massenimpfung gegen SARS-CoV-2*.

⁵⁰ Ebd.

Nebenwirkungen und Todesfälle. Schon nach einer Woche der Massenimpfungen traten in verschiedenen Ländern in Tausenden von Fällen Komplikationen auf. Am 19. Dezember 2020 berichtete Dr. Thomas Clark von der US-Gesundheitsbehörde *Center for Disease Control*, dass bis zum 18. Dezember 2020 im Vereinigten Königreich unter 112.807 Personen, die eine erste Covid 19-Impfdosis bekommen haben, 3.150 schwere Nebenwirkungen (Unfähigkeit, Aufgaben des täglichen Lebens zu erfüllen; Arbeitsunfähigkeit; musste ärztlich versorgt werden) registriert wurden⁵¹.

In *Norwegen* kam es im Gefolge der Impfungen (BioNtech/Pfizer) zu schweren Nebenwirkungen und 29 Todesfällen bei älteren gebrechlichen Patienten; deshalb hat die Gesundheitsbehörde ihre Impfeempfehlungen geändert⁵². Zu einer gewaltigen Sterbewelle (53 Tote nach der BioNtech/Pfizer-Impfung) kam es innerhalb weniger Tage in *Gibraltar*⁵³. 50 bis 70 % per AstraZeneca geimpfter Pfleger erlebten schwere Nebenwirkungen⁵⁴. In verschiedenen Ländern wird eine Verbindung zwischen dem Tod der Pflegekräfte und der Immunisierung, die sie kurz zuvor empfangen hatten, untersucht und diskutiert⁵⁵.

Seit Jahresbeginn starben in Italien vier Menschen an Herzstillstand in kurzem Abstand nach einer Covid-19-Impfung. Alle arbeiteten im Gesundheitsbereich, waren gesund und jünger als 50.⁵⁶ Rechtsanwältin Dr. Renate Holzeisen hat für in Italien ansässige Mandanten eine gegen die Zulassung gerichtete ausführlich begründete Klage nebst Eilverfahren beim Europäischen Gerichtshof (EuGH) am 18. 2. eingereicht.

⁵¹ Vgl. <https://www.cdc.gov/vaccines/acip/meetings/downloads/slides-2020-12/slides-12-19/05-COVID-CLARK.pdf> (Zugang 21.02.2021).

⁵² Vgl. <https://deutsche-wirtschafts-nachrichten.de/508937/Norwegen-Anzahl-der-Toten-nach-Corona-Impfung-steigt-von-23-auf-29> (Zugang 21.01.2021).

⁵³ B. SHILHAVY, *53 Dead in Gibraltar in 10 Days After Experimental Pfizer mRNA COVID Injections Started* (healthimpactnews.com) (Zugang 29.01.2021). Diese Explosion der Covid-Todeszahlen „bestätigt eine Vermutung, die sich auch in Großbritannien zunehmend aufdrängt: Dass es sich beim derzeitigen erhöhten Sterbegeschehen (zumindest zu einem nicht unerheblichen Anteil) überhaupt nicht um Covid-Tote der „zweiten Welle“ handelt, sondern um Tote infolge der Impfungen“; „sie werden (...) zu Covid-Toten umetikettiert (...), um Panikmache und Lockdowns stetig weiter zu perpetuieren“ – D.M., „Ein Massaker“: 53 Tote in Gibraltar seit Beginn der Impfungen, in *wochenblick.at* (Zugang 29.01.2021).

⁵⁴ <https://unser-mittleuropa.com/frankreich-50-70-der-mit-astrazeneca-geimpften-pfleger-mit-schweren-nebenwirkungen/>. (18.2.). <https://charismatismus.wordpress.com/2021/02/18/50-bis-70-per-astrazeneca-geimpfter-pfleger-erlebten-schwere-nebenwirkungen/>.

⁵⁵ Vgl. *Un altro infermiere muore nel sonno. “Infarto”. Aveva fatto la seconda dose di vaccino*, <https://www.secondopianonews.it/news/cronaca/2021/01/27/un-altro-infermiere-muore-nel-sonno-infarto-aveva-fatto-la-seconda-dose-di-vaccino.html> (Zugang 30.01.2021); L. WIENAND, *In Uelzen: Behörden untersuchen Tod von Pflegekraft nach Corona-Impfung* (*t-online.de*) (Zugang 29.01.2021) – in diesem Artikel findet man eine Statistik der Todesfälle in Deutschland seit Beginn der Impfungen bis zum 17. Januar 2021.

⁵⁶ Meldung vom 11.2.

In Deutschland⁵⁷ und in Spanien⁵⁸ wird von zahlreichen **Corona-Erkrankungen** bei geimpften Personen nach der ersten Impfdosis berichtet. Sie sind auch in Altenheimen ausgebrochen, in denen bisher noch von keinen Fällen berichtet worden war; ähnliche Situationen sind auch in anderen Ländern bekannt geworden⁵⁹. In USA entwickelten einige Patienten, die einen COVID-Impfstoff erhalten hatten, eine seltene Blutkrankheit, die in manchen Fällen den Tod zu Folge hatte⁶⁰.

Länder mit der höchsten Impftrate haben höhere Sterbefallzahlen als andere⁶¹. Nach einer Studie der Universität Warwick spielen Schulen keine Rolle bei der Verbreitung von Corona⁶².

Verständlich, dass im [Saarland eine Mediziner-Mehrheit keine Impfung mit AstraZeneca](#) wünschte⁶³. Indien lässt den BioNTech-Impfstoff nicht zu⁶⁴.

Trotz der von der Herstellerfirma selbst dargestellten Ungewissheiten preist die Bundesregierung mit ihren Kampagnen undifferenziert die Impfung für jedermann an⁶⁵, raten Politiker und abhängige

⁵⁷ **In Deutschland starben 113 Menschen nach der Impfung gegen Corona:** <https://philosophia-perennis.com/2021/02/11/deutschland-bereits-113-menschen-nach-covid-impfung-verstorben/>. *Corona-Ausbruch in Pflegeheim in Itzstedt*, NDR.de - Nachrichten – Schleswig-Holstein – Coronavirus (Zugang 28.01.2021); *Rödinghausen: Corona-Ausbruch in Seniorenheim nach Impfungen*, <https://www1.wdr.de/nachrichten/westfalen-lippe/corona-ausbruch-altenheim-roedinghausen-nach-impfung-100.html> (Zugang 28.01.2021). **In einer Klinik in Braunschweig meldeten sich 37 von 88 Beschäftigten krank, nachdem sie vorige Woche geimpft worden waren:** <https://www.freiewelt.net/nachricht/landkreis-stoppt-impfungen-mit-astrazeneca-vakzin-10083941>. *Corona-Ausbrüche trotz erster Impfung in Dortmunder Altenheim*, <https://www.ruhrnachrichten.de/dortmund/corona-ausbrueche-trotz-impfung-in-awo-altenheim-kirchlinde-plus-1592496.html> (Zugang 28.01.2021). **Der Landkreis Leer in nordwestlichen Niedersachsen hat die Impfung mit dem AstraZeneca-Vakzin gestoppt:** <https://charismatismus.wordpress.com/category/causa-corona-virus-krise/> (17.2.)

Zur Statistik der Todesfälle in Deutschland seit Beginn der Impfungen bis zum 17. Januar vgl. L. WIENAND, *In Uelzen: Behörden untersuchen Tod von Pflegekraft nach Corona-Impfung* (*t-online.de*) (Zugang 29.01.2021). In einem Altenheim in Berlin-Spandau kam es zu einer Vielzahl von Todesfällen und Erkrankungen von vorher negativ Getesteten mit dem BioNTech/Pfizer-Impfpräparat Comirnaty; ohne dass vorher über die Risiken aufgeklärt wurde, auch gewaltsam; uniformierte Soldaten waren dabei: <https://2020news.de/whistleblower-aus-berliner-altenheim-das-schreckliche-sterben-nach-der-impfung/> (12.2).

⁵⁸ Vgl. <https://uncut-news.ch/tragoedie-in-spanien-761-aeltere-menschen-starben-in-einer-woche-in-pflegeheimen-die-meisten-von-ihnen-nachdem-sie-geimpft-worden-waren/> (Zugang 9.02.2021); <https://uncut-news.ch/heimbewohner-in-spanien-nach-der-covid-19-impfung-ist-die-haelfte-der-bewohner-mit-corona-infiziert-regierung-muss-eingreifen/> (Zugang 9.02.2021).

⁵⁹ Vgl. *Tage nach erster Impfung erneut Corona-Ausbruch in Seniorenheim auf Mallorca*, <https://www.mallorcazeitung.es/lokales/2021/01/04/coronavirus-mallorca-ausbruch-seniorenheim-impfung/79819.html> (Zugang 28.01.2021).

⁶⁰ Vgl. <https://uncut-news.ch/einige-covid-impfstoff-empfaenger-entwickelten-eine-seltene-blutkrankheit/> (Zugang 9.02.2021).

⁶¹ <https://tkp.at/2021/02/17/laender-mit-der-hoechsten-impftrate-haben-hoehere-sterbefaelle-als-andere/>.

⁶² <https://tkp.at/2021/02/18/studie-der-universitaet-warwick-schulen-spielen-keine-rolle-bei-verbreitung-von-corona/>.

⁶³ <https://www.epochtimes.de/politik/deutschland/mediziner-impfung-im-saarland-54-prozent-kamen-nicht-gesundheitsministerin-veraergert-a3449604.html> (11.2.). *FAZ: Mediziner-Mehrheit wünscht keine Impfung mit AstraZeneca:* <https://www.epochtimes.de/politik/deutschland/mediziner-impfung-im-saarland-54-prozent-kamen-nicht-gesundheitsministerin-veraergert-a3449604.html>. In einem Seniorenzentrum im saarländischen Dudweiler erkrankten alle 75 Geimpften an Corona - elf von ihnen starben.

⁶⁴ <https://2020news.de/gefaehrlich-und-unwirksam-indien-laesst-biontech-impfstoff-nicht-zu/>.

⁶⁵ Vgl. die Anzeige in der FAZ vom 19.2.2021, S. 5, mit einer unkritischen und die Probleme dahinter völlig verschweigenden Propaganda für die drei zugelassenen Impfstoffe, die auf immense Steuergelder hin

Wissenschaftler, drängen Klinik- und Schulleiter auf eine Impfung von allen⁶⁶, ja es gibt wachsende Tendenzen zu einem Impfwang (besonders in Israel – wegen überhöhten Lieferverträgen mit den Herstellern) und Korruptionsverdacht.

Die Tatsache von vielen verhängnisvollen Folgen in zahlreichen Ländern hat inzwischen zu internationalen Zusammenschlüssen von Experten geführt⁶⁷. So hat sich auch ein internationales Netzwerk kritischer Richter und Staatsanwälte gebildet. Ferner legte eine internationale virtuelle Tagung am 19. 2. die derzeitige Impfproblematik mit Experten verschiedener Fachgebiete öffentlich dar⁶⁸. Sie wird auch später im Internet abrufbar sein (Teilnehmer sind z.B.: Dr. Sherri Tenpenny, Bishop Athanasius Schneider⁶⁹, Dr. Leland Stillman, Pamela Acker⁷⁰, Pam Popper, Dr. Eric Nepute⁷¹, Thomas Renz, Clay Clark, Rebecca Messall, Dr. Marissa Brand⁷², Dr. Pat Castle, Dr. Christina Parks, Brad Bergford, Kristen Meghan M.S. OSH, Dr. Teresa Deisher). Befürchtet werden schwere Gesundheitsschäden und Todesfälle wegen ungeprüfter Impfstoffe⁷³.

Die Frage ist nun, wie die Reaktogenität (unerwünschte Nebenwirkungen) in der kommenden Zeit wirklich ausschauen wird: Normalerweise schießt sie nämlich nach der zweiten Impfung in die Höhe⁷⁴.

4. Sind die neuartigen Impfstoffe ethisch vertretbar?⁷⁵

(1.) „Höchst unethische Impfungen“. In ihren beiden Appellen an den Präsidenten und die Regierung ihres Landes hat eine große Gruppe von polnischen Medizinprofessoren und Ärzten

gekauft worden sind, ohne mögliche Einflussnahme seitens der Bürger: Ca. 2,5 Millionen Erstimpfungen wurden in den ersten Wochen durchgeführt, ca. 1,5 Millionen haben schon die Zweitimpfung erhalten (Stand 16.2.). Es gebe keine schweren Nebenwirkungen, nur „normale“, die bald verschwinden würden.

⁶⁶ <https://2020news.de/biontech-keine-impfempfehlung-fuer-alte-krank-leute/>.

⁶⁷ Corona-Ausschuss, 40. Sondersitzung: *The Great Recall – International*:

<https://www.youtube.com/watch?v=u-9mlzS-Gq0>.

⁶⁸ <https://www.lifesitenews.com/unmasking-vaccines/>

⁶⁹ Bischof A. SCHNEIDER wünscht eine neue weltweite Pro-Life-Initiative: “The global pro-life movement must ‘protest clearly and unambiguously against abortion-tainted medicines, against the abuse of the body parts of the unborn”.

Er verweist auf ein vierfaches Verbrechen: “The first crime is the murder, the assassination, of the unborn child. Then there is the extraction of the cells – it’s a crime, it’s horrible. And then there is the recycling of these body parts. And then there is the commercialization, and so on. And then there is the fabrication of medicines and the fabrication of the vaccines.” “These are all connected. You cannot separate them,” he said. “When you take this medicine in your body or this vaccine, you cannot say, ‘Oh, all these evils disappear, and I am very far away [from them all].’ This is not true. You are entering this chain.”

(<https://www.lifesitenews.com/news/catholic-bishop-calls-for-new-pro-life-movement-to-protest-abortion-tainted-medicines-like-covid-vaccine>) (Zugang 21.02.2021).

⁷⁰ Vgl. Anm. 80.

⁷¹ Die 17 Zulassungskriterien für eine emergency use authorization (EUA) seien nicht im Geringsten erfüllt. Daten der Centers for Disease Control and Prevention’s (CDC) zeigen wenigstens 653 Todesfälle und 12,044 schwere Nachwirkungen von Covid- Impfungen bis zum 4. Februar. Am 11. Februar berichtete die Regierung des U.K. wenigstens 240 Todesfälle nach einer COVID-19 Impfung.

⁷² M. BRAND überprüfte viele Impfstoffe; einige stammen aus Zelllinien von Föten aus dem Jahr 2015; sie stellte einen Zusammenhang von Impfungen und Autismus fest.

⁷³ <https://www.lifesitenews.com/news/doctors-expose-untested-covid-vaccines-warn-of-cascade-of-harmful-effects-and-deaths> (Zugang 21.02.2021).

⁷⁴ Vgl. C. ARVAY, *Impfstoff-Update*, <https://www.youtube.com/watch?v=nbKXuEzW1CU> (Zugang 28.01.2021).

⁷⁵ S. KUMMER veröffentlichte eine ethische Stellungnahme zu Fragen der Herstellung (12.1.)

(https://www.imabe.org/imabeinfos/covid-19-impfstoffe-ethische-stellungnahme-zu-fragen-der-herstellung#_edn1). Vgl. RAFAEL SERRANO, *Covid-19: Ist es legal, alte Schwangerschaftsabbrüche zur Herstellung*

die genetischen Impfungen „höchst unethisch“⁷⁶ genannt – schon aufgrund ihrer Zulassung trotz abgekürzter Erprobungsphase und den möglichen nicht vorhersehbaren negativen Einflüssen auf den Menschen. Der unethische Charakter „eines halbfertigen und unwirksamen Produkts“, der „massive gesundheitliche Schäden anrichten“ könnte, wird auch vom Experten für biomedizinische Ethik Prof. Paul Cullen betont⁷⁷. Für ihn aber sind diese Impfstoffe auch aus anderen Gründen bedenklich:

(2.) *Die Benutzung von Zelllinien abgetriebener Kinder.* Besonders problematisch ist die Tatsache, dass mehrere Corona-Impfstoffe **unter Verwendung von Zelllinien abgetriebener Kinder** hergestellt (z.B. AstraZeneca, Johnson&Johnson, Altimmune, Sputnik V (Gamaleya), CanSino Biologics, ImmunityBio, NantKwest) oder getestet (z.B. Pfizer/BioNTech, Moderna) wurden⁷⁸. Laut einem Bericht in Science vom Juni 2020 werden bei mindestens fünf der Covid-19-Impfstoffe entsprechende Zelllinien die aus Feten stammen, die abgetrieben wurden (*abortion-derived cell lines*) verwendet⁷⁹.

Erschütternd sind die Nachforschungen der Biologin *Pamela Acker*, Autorin des Buches *Vaccination: A Catholic Perspective* (Kolbe Center for the Study of Creation, 2020): Die Babys, die für die Impfstoffentwicklung verwendet wurden, wurden per Kaiserschnitt auf die Welt gebracht und lebten bei der Gewebeentnahme noch!⁸⁰

von Impfstoffen zu verwenden?, Aceprensa, 15. Juni 2020.

(<https://www.collationes.org/recurso/22/491/covid-19-es-licito-aprovechar-abortos-antiguos-para-fabricar-vacunas>).

⁷⁶ *Apel naukowców i lekarzy w sprawie szczepień na SARS-COV-2*, in http://apelnaukowcowilekarzy.pl/?fbclid=IwAR2-EpaFPvPkq_5VAAGPcgzlh14usQ-Rw6AOmgbUWJrmL9sMP_Emdg6AERk (Zugang 06.01.2021); *Drugi Apel naukowców i lekarzy w sprawie szczepień na koronawirusa SARS-COV-2 i powrotu do normalności. List otwarty do Prezydenta i Rządu RP*, <http://apelnaukowcowilekarzy.pl/drugi-apel-naukowcow-i-lekarzy-w-sprawie-szczepien-przeciw-covid-19.html> (Zugang 8.02.2021); vgl. P. CULLEN, *Probleme der Massenimpfung gegen SARS-CoV-2*.

⁷⁷ Ebd.

⁷⁸ Für eine Liste solcher Impfstoffe siehe: D. PRENTICE, *COVID-19 Vaccine Candidates and Abortion-Derived Cell Lines*, <https://lozierinstitute.org/update-covid-19-vaccine-candidates-and-abortion-derived-cell-lines/> (Zugang 1.01.2021); S. REHDER, *Dichtung und Wahrheit*, in: *Die Tagespost*, 3. Dezember 2020, 5; <https://www.lifesitenews.com/news/vaccine-specialist-details-which-shots-are-really-abortion-tainted> (Zugang 19.02.2021).

⁷⁹ M. WADMAN, *Abortion opponents protest COVID-19 vaccines' use of fetal cells*, [10.1126/science.abd1905](https://www.sciencemag.org/news/2020/05/06/abortion-opponents-protest-covid-19-vaccines-use-of-fetal-cells) (5. 6. 2020).

⁸⁰ „Die Babys werden tatsächlich per Kaiserschnitt zur Welt gebracht. Die Babys sind noch am Leben, wenn die Forscher mit der Entnahme des Gewebes beginnen, bis dahin, dass ihr Herz noch schlägt, und sie bekommen in der Regel keine Narkose, weil das die Zellen beeinträchtigen würde, die die Forscher zu entnehmen versuchen. Sie entfernen also dieses Gewebe, während das Baby noch lebt und extreme Schmerzen erleidet. Also, das macht es sogar noch sadistischer“ – Interview von PAMELA ACKER, *The unborn babies used for vaccine development were alive at tissue extraction*, <https://www.lifesitenews.com/blogs/the-unborn-babies-used-for-vaccine-development-were-alive-at-tissue-extraction> (Zugang 28.01.2021); *The origin of the abortion-tainted vaccines will sicken you_deutsch*.

Die Stimme des Vatikans. Die Note der Glaubenskongregation vom 21. Dezember 2020⁸¹, sowie das Schreiben *Vakzinen für alle. 20 Punkte für eine gerechtere und gesündere Welt*⁸², das die Vatikanische Kommission Covid-19 in Zusammenarbeit mit der Päpstlichen Akademie für das Leben am 29. Dezember 2020 herausgegeben hat, halten daran fest, dass die Tötung des Ungeborenen durch die Abtreibung ein schweres Übel ist und bleibt. Die Glaubenskongregation betont: es war ethisch unverantwortlich, von Abtreibung herstammende Zelllinien herzustellen. Sie empfiehlt die „klinisch sicher und wirksam anerkannten Impfungen“⁸³ gegen SARS-CoV-2, besonders im Hinblick auf die armen Länder.

Die Verwendung der aus embryonalen Zelllinien stammenden Vakzine wird als **zulässig** in einer „schwerwiegenden Gefahr“⁸⁴ bezeichnet, wenn keine anderen, ethisch unbedenklichen Impfstoffe vor Ort zur Verfügung stehen. Die vatikanischen Dokumente betonen dabei den Unterschied zwischen einer **direkten und einer indirekten („materiellen“, passiven, entfernten) Teilhabe an unmoralischen Handlungen. Demnach hat** der Hersteller solchen „biologischen Materials“ eine größere Verantwortung als der Empfänger der Impfstoffe und Medikamente. Natürlich sollen die Katholiken weiterhin klar ihre Ablehnung gegenüber der Abtreibung zeigen. Die „Note“ aus dem Vatikan appelliert dringend an Forscher und Pharmaunternehmen, „ethisch akzeptable Impfstoffe zu entwickeln, die keine Gewissensprobleme aufwerfen können“.

Nach einer Stellungnahme der *Päpstlichen Akademie für das Leben* aus dem Jahr 2017⁸⁵ sind „die derzeit verwendeten Zelllinien weit von den ursprünglichen Abtreibungen entfernt“, so dass es keine „moralisch relevante Kooperation zwischen denen, die diese Impfstoffe verwenden, und der Praxis der freiwilligen Abtreibung“ mehr gibt. Die Akademie scheint die Bedeutung des zeitlichen Abstandes für die moralische Beurteilung wohl etwas zu überschätzen und es ist ihr auch nicht bekannt, dass z.B. in China auch neuerdings Föten für Zelllinien verwendet werden.

Papst Franziskus hat bei seiner Ansprache „Urbi et Orbi“ am 25.12.2020 „Impfstoffe für alle, insbesondere für die Schwächsten und Bedürftigsten in allen Regionen der Erde“⁸⁶, gefordert und auch in seinen späteren Aussagen eine Verweigerung der Corona-Impfungen als

⁸¹ CONGREGAZIONE PER LA DOTTRINA DELLA FEDE, *Nota sulla moralità dell'uso di alcuni vaccini anti-Covid-19*, http://www.vatican.va/roman_curia/congregations/cfaith/documents/rc_con_cfaith_doc_20201221_nota-vaccini-anticovid_it.html (Zugang 6.01.2021), unterzeichnet von Kard. Luis Ladaria und Erzbischof Giacomo Morandi.

STEFAN VON KEMPIS, *Corona-Impfstoffe „moralisch akzeptabel“*, VaticanNews 21.12.2020.

⁸² Nota della Commissione Vaticana Covid-19 in collaborazione con la Pontificia Accademia per la Vita: *Vaccino per tutti. 20 punti per un mondo più giusto e sano*, <https://press.vatican.va/content/salastampa/it/bollettino/pubblico/2020/12/29/0697/01628.html> (Zugang 1.01.2021); vgl. *Vatikan veröffentlicht 20-Punkte-Papier zu Corona-Impfungen* (Zugang 30.01.2021).

⁸³ CONGREGAZIONE PER LA DOTTRINA DELLA FEDE, *Nota sulla moralità dell'uso di alcuni vaccini anti-Covid-19*, Nr. 3; 6.

⁸⁴ CONGREGAZIONE PER LA DOTTRINA DELLA FEDE, *Nota sulla moralità dell'uso di alcuni vaccini anti-Covid-19*, Nr. 3; vgl. *Vatikan: Covid-Impfstoffe sind ethisch vertretbar*, <https://kath.net/print/73847> (Zugang 29.01.2021).

⁸⁵ PÄPSTLICHE AKADEMIE FÜR DAS LEBEN, *Moralische Überlegungen zu Impfstoffen, für deren Produktion Zellen von abgetriebenen Feten verwendet werden*. (5.6. 2005) dt. übersetzt Aktion Leben e.V. 2007. Die PAL scheint derzeit in ihrer Zusammensetzung ziemlich umstritten; ihre Autorität ist nicht zu vergleichen mit derjenigen Glaubenskongregation.

⁸⁶ Papst FRANZISKUS, Botschaft „Urbi et orbi“, 25. Dezember 2020, http://www.vatican.va/content/francesco/de/messages/urbi/documents/papa-francesco_20201225_urbi-et-orbi-natale.html (Zugang 6.01.2021).

unsolidarisch kritisiert. Der Heilige Vater hat auch selbst die Immunisierung gegen das Coronavirus erhalten⁸⁷.

Es ist wichtig zu wissen, dass diese Aussagen und persönlichen Entscheidungen des Heiligen Vaters einen Prozess seines Suchens und Denkens angesichts einer neuen Herausforderung widerspiegeln. Sie **gehören nicht zur unfehlbaren päpstlichen Lehre** *ex cathedra*, in der der Papst als höchster Hirt und Lehrer der gesamten Kirche das unabänderlich entscheidet, was als Glaubens- oder Sittenlehre von allen Christen festzuhalten ist⁸⁸. Auch wird man nun nicht von einer verbindlichen Äußerung des *ordentlichen kirchlichen Lehramtes* speziell in Bezug auf die problematischen Impfstoffe sprechen können, sondern wohl eher von Empfehlungen und Mahnungen. Ein Konsens der Bischöfe und der kirchlichen Theologen wäre ein wichtiger Hinweis für eine allgemeine Verbindlichkeit; er liegt aber hier zweifellos in keiner Weise vor.

Der Vatikan appelliert dringend an Forscher und Pharmaunternehmen, „ethisch akzeptable Impfstoffe zu entwickeln, die keine Gewissensprobleme aufwerfen können“⁸⁹. Es gilt weiterhin, dass es keinerlei Anreize dafür geben dürfe, um weitere Zelllinien aus abgetriebenen Feten herzustellen und damit indirekt Abtreibungen zu fördern. Sich impfen zu lassen sei „in sich keine moralische Verpflichtung“ und müsse deswegen „freiwillig“ sein. Allerdings sei um des Gemeinwohls willen „eine Impfung angezeigt, vor allem zum Schutz der Schwächsten und Exponiertesten, wenn es keine anderen Mittel gibt, um die Epidemie zu stoppen“⁹⁰. Jedoch wurden die Impfungen von Ethik-Experten des Vatikans und vom HI. Vater selbst (in einem Interview für Tg5 vom 10. Januar 2021) als ethisch geboten erklärt⁹¹: Sie wurden mit der Nächstenliebe und der „Pflicht, dem Gemeinwohl zu dienen“⁹², verbunden. Eine verweigerte Immunisierung könne zu einem Risiko für andere, besonders für die Schwächeren, werden.⁹³

⁸⁷ Vgl. *Vatikan erneuert Impf-Aufruf*, <https://www.kath.net/news/74121> (Zugang 25.01.2021); S. REHDER, *Müssen wir uns impfen lassen?*, in *Die Tagespost*, 21. Januar 2021.

⁸⁸ Vgl. H. DENZINGER, *Enchiridion symbolorum, definitionum et declarationum de rebus fidei et morum*, hg. von P. Hünermann, Freiburg – Basel – Wien 2017, Nr 3074.

⁸⁹ CONGREGAZIONE PER LA DOTTRINA DELLA FEDE, *Nota sulla moralità dell'uso di alcuni vaccini anti-Covid-19*, Nr. 4.

⁹⁰ CONGREGAZIONE PER LA DOTTRINA DELLA FEDE, *Nota sulla moralità dell'uso di alcuni vaccini anti-Covid-19*, Nr. 5.

⁹¹ Vgl. P. RODARI, *Papa Francesco: „Io credo che eticamente tutti debbano prendere il vaccino“*, in https://www.repubblica.it/vaticano/2021/01/09/news/la_violenza_non_e_mai_accettabile-281820545/ (Zugang 26.01.2021). „Weil – sagt Franziskus auf die Fragen des Vatikanisten Fabio Marchese Ragona – du spielst mit deiner Gesundheit, du spielst mit deinem Leben, aber du spielst auch mit dem Leben anderer“ – [Speciale TG5: „Il mondo che vorrei“, intervista esclusiva a Papa Francesco.](https://forum.virgilio.it/argomento/106870-intervista-mondiale-al-papa/) <https://forum.virgilio.it/argomento/106870-intervista-mondiale-al-papa/> (Zugang 9.02.2021); vgl. *Vatikan erneuert Impf-Aufruf*, <https://www.kath.net/news/74121> (Zugang 25.01.2021).

⁹² CONGREGAZIONE PER LA DOTTRINA DELLA FEDE, *Nota sulla moralità dell'uso di alcuni vaccini anti-Covid-19*.

⁹³ Vgl. ebd. Über die wissenschaftlich bestätigte Tatsache, dass die Impfung nicht immer davor schützt, weiterhin infiziert zu werden und die Infektion zu verbreiten, siehe Par. 3. (Absatz *Die Ergebnisse der gemachten Tests* ...).

Eine Impf-Pflicht gegen Corona besteht im Vatikanstaat auch weiterhin nicht, trotz einiger einschränkender Regelungen des Gouverneursamtes⁹⁴; die heftig diskutiert werden⁹⁵.

Stellungnahme einer Reihe von Bischöfen. Am 12. Dezember 2020 hat eine Gruppe von Bischöfen⁹⁶ eine gemeinsame Erklärung „Zur Frage der moralischen Unzulässigkeit des Gebrauchs von Impfstoffen aus Zellen abgetriebener menschlicher Föten“ erlassen. Von der absoluten „Unantastbarkeit des menschlichen Lebens“ (*Christifideles laici*, 38) ausgehend, stellen die Unterzeichner fest:

– Das theologische Prinzip der **indirekten Teilhabe an unmoralischen Handlungen** gilt bei einer ganzen Reihe von Fällen (Steuerzahlungen, die der Staat für unmoralische Zwecke verwendet, Kauf von Produkten, die aus der Sklaverei stammen, usw.). Es kann jedoch kaum auf Impfstoffe aus fötalen Zelllinien angewendet werden.

– Das „verabscheuenswürdigste Verbrechen“ (Vatikanum II., *Gaudium et Spes*, 51) der Abtreibung, das mit aller Entschiedenheit abgelehnt werden soll (vgl. KKK 2268, 2270-2274), ist so enorm, dass keine auch nur entfernte Teilnahme der Katholiken an diesem Völkermord (unabhängig von den Umständen) akzeptabel sein kann.

– Wer wissentlich und freiwillig solche Impfstoffe empfängt, gerät in eine, wenn auch sehr weit entfernte, Art von Verkettung mit dem Tun der Abtreibungsindustrie: Sein Körper profitiert von den „Früchten“ des Mordes.

– Das Ziel darf nicht die Mittel rechtfertigen. Die Gesundheit hat keinen absoluten Wert und ist kein Götze, dem man Opfer bringen kann durch „unmenschliche fötale Technologien“, die auf der Tötung anderer basieren.

– Bei der Benutzung der Zelllinien von getöteten Kindern als medizinisches Material sehen diese Bischöfe einen doppelten Verstoß gegen die heilige Schöpfungsordnung Gottes: 1) **durch die Abtreibung selbst**, 2) **durch das abscheuliche Geschäft des Handels mit den Überresten von Abgetriebenen**. Die Anwendung solcher Impfstoffe stärkt so die Abtreiber (also die „Lieferanten“ des „Stoffes“) wie auch die Impfstoffhersteller.

– Die Zulassung solcher Impfstoffe – so die Bischöfe – würde die Kirchenfeinde und „die ständig wachsende apokalyptisch anmutende Industrie der Abtreibung“ stärken, während die letzte Bastion im Widerstand gegen die Abtreibung geschwächt und das Streben nach der vollen Eliminierung der Abtreibung behindert wird.

– Wichtig ist also in diesem Zusammenhang, dass die Christen aufmerksam gegenüber Versuchungen bleiben, denen sogar die Auserwählten ausgesetzt werden (vgl. Mk 13,22) und ein

⁹⁴ <https://www.vaticannews.va/de/vatikan/news/2021-02/vatikan-impfen-corona-dekret-zwang-anordnung-governorat-gesund.html>.

⁹⁵ <https://www.lifesitenews.com/blogs/new-note-vatican-employees-might-not-be-fired-for-covid-vaccine-refusal> (Zugang 19.2.)

⁹⁶ Kardinal JANIS PUJATS, Erzbischöfe TOMASZ PETA, JAN PAWEŁ LENGA, Bischöfe JOSEPH EDWARD STRICKLAND und ATHANASIOS SCHNEIDER, vgl. *Unsere Gesellschaft hat eine Ersatzreligion geschaffen: Gesundheit wurde zum größten Gut gemacht*, <https://www.kath.net/news/73743> (Zugang 4.01.2021).

unbeugsames Zeugnis der Wahrheit (vgl. Phil 2,15) bis zum Martyrium geben⁹⁷, ohne dem Druck von Regierungen und internationalen Gremien zu unterliegen, die solche Impfstoffe als eines ihrer Ziele fördern. In diesem Fall ist der biblische Leitsatz besonders wichtig: „*Meidet das Böse in jeder Gestalt*“ (1 Thess 5,22).

Bei ihrer Erklärung wurden die genannten Bischöfe von Ärzten und Wissenschaftlern aus verschiedenen Ländern beraten; sie haben zudem viele Laien konsultiert: „Unabhängig von Alter, Nationalität und Beruf, lehnten [diese] einstimmig und fast instinktiv einen Impfstoff ab, der aus Zelllinien von abgetriebenen Kindern hergestellt wurde“; „ihre einstimmige Antwort ist ein weiterer Beweis für die Stärke der Vernunft und des *sensus fidei*“⁹⁸ (des Glaubenssinnens der Gläubigen).

Ebenso halten *viele Lebensschutzorganisationen* die Impfstoffe, die aus Zelllinien abgetriebener Kinder gewonnen wurden, für moralisch nicht akzeptabel⁹⁹. Es wird betont, dass durch die Anwendung solchen „Materials“ die Abtreibungsmentalität gestärkt wird, weil die Tötung der ungeborenen Kinder sogar als etwas Nützliches erscheint.

Manche Lebensschutzorganisationen bezeichnen somit den Impfstoff, bei dem die aus abgetriebenen Babys stammenden Zelllinien verwendet wurden, als unethisch. Die Lebensschützerin *Abby Johnson*, ehemalige Leiterin einer Abtreibungsklinik von Planned Parenthood, geht noch einen Schritt weiter: Sie hält auch die Impfstoffe für unakzeptabel, die an den Zellen aus Zelllinien abgetriebener Kinder getestet wurden¹⁰⁰. Dieselbe kompromisslose Haltung vertritt auch die Konföderation der 28 unabhängigen Pro-life-Organisationen *The Personhood Alliance*. Der Präsident von Personhood South Carolina, Dr. *Matthew Clark* ist überzeugt: Die Dehumanisierung der Ungeborenen durch jede Art von Nutzung ihrer Zelllinien bedeutet ein Wirken gegen das Gottes Recht und ein *Pro-death*-(für den Tod)-*Sein* statt *Pro-life*¹⁰¹.

⁹⁷ Vgl. *Bishop: Christians must refuse COVID vaccine derived from aborted babies, even if it means martyrdom*, <https://www.lifesitenews.com/news/bishop-christians-must-refuse-covid-vaccine-derived-from-aborted-babies-even-if-it-means-martyrdom> (Zugang 27.01.2021); *Bp. Schneider calls for 'new pro-life movement' to protest 'abortion-tainted' medicines like COVID vaccine*, <https://www.lifesitenews.com/news/catholic-bishop-calls-for-new-pro-life-movement-to-protest-abortion-tainted-medicines-like-covid-vaccine> (Zugang 19.02.2021); *Unmoralische Impfstoffe: Bischof (Joseph Strickland) weigert sich, ermordete Kinder zu gebrauchen* – gloria.tv (Zugang 25.01. 2021).

⁹⁸ *Unsere Gesellschaft hat eine Ersatzreligion geschaffen: Gesundheit wurde zum größten Gut gemacht*, <https://www.kath.net/news/73743> (Zugang 4.01.2021).

⁹⁹ Vgl. *The Personhood Alliance's official position on vaccine ethics*, https://personhood.org/positions/vaccines/#_ftn15 (Zugang 6.01.2021); <https://personhood.org/media/press-releases/personhood-alliance-responds-to-dismissals-of-covid-vaccine-abortion-link/> (Zugang 6.01.2021); *Impfstoffe und Abtreibung, Impfstoffliste Deutschland und Kennzeichnung von Impfstoffen*, <https://aerzte-fuer-das-leben.de/fachinformationen/schwangerschaftsabbruch-abtreibung/impfstoffe-und-abtreibung/> (Zugang 8.01.2021).

¹⁰⁰ Vgl. *Abby Johnson fordert: Keine Impfstoffe mit Verbindung zu Zellen abgetriebener Babys*, <https://www.kath.net/news/73870> (Zugang 8.01.2021); https://www.instagram.com/p/Cl1fj87DMFi/?utm_source=ig_web_copy_link&fbclid=IwAR3TrC3hWednUE8EbH5mYqPJEio7vaav-OsFJ0pDGwD3kME6M_XUD7r34jIA (Zugang 26.01.2021).

¹⁰¹ "Let's not allow sophistry to cloud the obvious issue. Baby-murder was the source of cells used to test most of the currently available COVID vaccines. Every Biblically-minded Christian should reflect deeply on this fact. To ignore or minimize this fact is to be pro-death, not pro-life" – [https:// personhood. org/media/press-releases/personhood-alliance-responds-to-dismissals-of-covid-vaccine-abortion-link/](https://personhood.org/media/press-releases/personhood-alliance-responds-to-dismissals-of-covid-vaccine-abortion-link/) (Zugang 6.01.2021).

Bedenkenswert ist der Widerspruch: Die politische Behauptung, es gebe völlige Freiheit und keinen Impfwang und gleichzeitig die Forderung nach Impfzeugnissen für Flugzeuge oder bestimmte Berufsgruppen und der steigende öffentliche Druck mit der Versicherung, Ablehnung bedeute Gefährdung anderer und unsolidarisches Verhalten. Auch heißt es, dass Konzernchefs sich nicht selbst impfen ließen und von den Herstellern keinerlei Haftung übernommen wird.

5. Nota Bene: einige Fakten

Einer der Hauptsponsoren der Impf-Lobby und -Industrie ist der Multimilliardär *Bill Gates*: Zusammen mit seiner im Jahr 2000 gegründeten Stiftung „Bill & Melinda Gates Foundation“, die als eine der großzügigsten Stiftungen auf der Welt gilt, hat er „in den vergangenen zehn Jahren mehr als 20 Milliarden US-Dollar in Impfstoffe investiert“¹⁰². Bereits 2015 sagte er auf einer TED-Konferenz, indem er vor einer neuen tödlichen Infektionskrankheit warnte: „Wenn etwas in den nächsten Jahrzehnten mehr als 10 Millionen Menschen tötet, wird es wahrscheinlich eher ein hochinfektiöses Virus sein, als ein Krieg“¹⁰³. Gates verwies darauf, dass „jemand, der Schaden anrichten will, einen Virus entwerfen könnte“; besonders Atemwegserkrankungen hat er als „sehr beängstigend“ charakterisiert. Im Jahr 2016 investierte seine Stiftung „20 Millionen Dollar in die mRNA-Technologie von Moderna“¹⁰⁴. „Im Spätsommer 2019, als es noch gar nicht um Covid-19 ging, trat die „Bill-und Melinda-Gates-Stiftung“ öffentlich als Investor von BioNTech auf“.¹⁰⁵ Im Zusammenhang mit Covid-19 sagte der Microsoft-Gründer in einem Fox-News-Interview:

„Es ist korrekt zu sagen, dass wir nicht wirklich zu einer Normalität zurückkehren können, bevor wir einen Impfstoff gefunden und im Grunde an die ganze Welt verabreicht haben.“¹⁰⁶

Bill Gates und seine Frau hatten aktiv die millionenfache Vorproduktion des noch nicht zugelassenen Vakzins gefördert¹⁰⁷. Durch ihre persönlichen, von Melinda Gates bezeugten Telefonate mit den

¹⁰² *Bill Gates über die Corona-Pandemie. „Es ist Wahnsinn, dass wir nicht längst weiter sind“*, <https://www.spiegel.de/wissenschaft/bill-gates-im-spiegel-gespraech-ich-habe-das-coronavirus-nicht-erschaffen-a-b37f0211-15a2-4fa8-8452-e808b2b46adf> (Zugang 6.01.2021).

¹⁰³ *I Asked Bill Gates What's The Next Crisis?*, <https://www.youtube.com/watch?v=Grv1RJkdyql> (Zugang 8.02.2021);), Übers. ins Deutsche nach <https://uncut-news.ch/bill-gates-warnt-vor-den-diesen-potenziellen-bedrohungen-fuer-die-menschheit/> (Zugang 8.02.2021).

¹⁰⁴ C. ARVAY, *Wir können es besser* (Kindle-Ed.), 157.

¹⁰⁵ Ebd.

¹⁰⁶ Zit. nach: BILL GATES: We Will Not Go Back To “Normal Until” A Vaccine Has “Gotten Out To The Entire World”, <https://realfarmacy.com/corona-bill/> (Zugang 6.01.2021); Übers. ins Deutsche nach C. ARVAY, *Wir können es besser* (Kindle-Ed.), 141-142. Am Ostersonntag 2020 sagte Bill Gates: „Wir werden den zu entwickelnden Impfstoff sieben Milliarden Menschen verabreichen, da können wir uns keine Probleme mit bedrohlichen Nebenwirkungen leisten – und doch werden wir die Entscheidung zum Einsatz eines neuen Impfstoffs auf einer geringeren Datengrundlage als sonst fällen, damit wir schnelle Fortschritte erzielen“ – <https://www.tagesschau.de/ausland/gates-corona-101.html>; die Übers. ins Deutsche nach K. REISS, S. BHAKDI, *Corona Fehllalarm?*, 113-114.

¹⁰⁷ „Wie kann es sein, dass ein nicht zugelassenes Vakzin bereits millionenfach vorproduziert wird? Müssen wir etwa damit rechnen, dass der Impfstoff um jeden Preis ‚durchgeboxt‘ wird?“ – C. ARVAY, *Wir können es besser* (Kindle-Ed.), 157.

Regierenden der verschiedenen Länder Europas – „egal um welche Uhrzeit“¹⁰⁸ – haben sie die weltweite Verbreitung der nicht ausreichend geprüften genetischen Impfstoffe stark beeinflusst¹⁰⁹.

Zusammen mit seiner Frau engagiert sich Bill Gates seit Jahrzehnten an Programmen für eine sogenannte „**Bevölkerungskontrolle**“, die die Erde vor Überbevölkerung „schützen“ soll. Der Microsoft-Gründer hat sich dahin geäußert, dass die Weltbevölkerung der Erde stark reduziert werden sollte.

„Daher hat das Ehepaar Gates 2012 angekündigt, 450 Millionen Dollar in die Entwicklung neuer Verhütungstechniken zu investieren. So soll bis 2018 ein subkutaner Verhütungs-Chip auf den Markt gebracht werden, der mit Fernbedienung und zu geringen Preisen die Verhütungsideologie nach Afrika, Asien und Lateinamerika tragen soll. Der Chip soll unter die Haut eingeführt werden und eine Lebensdauer von sechzehn Jahren haben und in dieser Zeit neues Leben verhindern.“¹¹⁰

Das Ehepaar tritt **für die Ausbreitung von Abtreibung** ein (u.a. durch Sponsoring für die weltweit größte Abtreibungslobby „Planned Parenthood“). Vor allem mobilisiert ihre Stiftung Geld und Kontakte, um die Tötung ungeborener Kinder in armen Ländern durchzusetzen. Gates spricht in diesem Zusammenhang von einem „großen sozialen Engagement“¹¹¹.

6. Wie weiter – was tun?

Aus allgemein geltender Sicht:

– *Den Blick nicht verengen.* Das Coronavirus ist ein Gesundheitsrisiko, das wir ernst nehmen müssen¹¹² – es ist „aber eben nur eines von vielen“¹¹³ und darf nicht ins Zentrum unseres Lebens rücken (und schon gar nicht zum Zentrum der Weltmedizin und Weltpolitik werden). Die Zahl der Krankheiten, die zum Tode führen ist sehr groß! Besonders aber: Neben der Gesundheit gibt es viele andere innere und äußere Werte.

– *Abbau der gegenseitigen Feindseligkeit.* Durch die Corona-Problematik sind heute viele Leute unangemessen unter Druck gesetzt. Die mit der Angst entstehende Aggressivität trägt dazu bei, dass eine Zweiteilung der Gesellschaft entsteht, etwa: Getestet/Ungetestet; Geimpft/nicht Geimpft. Der Wiener Psychiater DDr. *Raphael Bonelli* sieht darin eine große Gefahr¹¹⁴. Es ist wichtig, dass man – bei aller Zivilcourage – gegenseitige Urteile und Urteilsterminologie (wie „Verschwörungstheorie“ in Bezug auf jede Kritik an verkürzten Zulassungsverfahren der Impfstoffe

¹⁰⁸ Süddeutsche Zeitung (2020), *Bill und Melinda Gates über die Coronakrise: „Wäre ich Bürgerin von Deutschland, ich wäre schrecklich stolz“*, <https://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/melinda-gates-coronavirus-deutschland-1.4894066?reduced=true>; zit. nach C. ARVAY, *Wir können es besser* (Kindle-Ed.), 211-212.

¹⁰⁹ Vgl. C. ARVAY, *Regie?, Umsetzung, Störung*, <https://www.youtube.com/watch?v=8eEMWsuOUiM> (Zugang 6.01.2021).

¹¹⁰ S. ROCHOW, *Verhütung um jeden Preis*, in: *Tagespost*, 6.01.2021, <https://www.die-tagespost.de/aktuelles/forum/Verhuetung-um-jeden-Preis;art345,174936> (Zugang 6.01.2021).

¹¹¹ Vgl. ebd.; C. ARVAY, *Regie?, Umsetzung, Störung*.

¹¹² Z. B. durch räumlichen Mindestabstand als Maßnahme mit wissenschaftlicher Grundlage – vgl. K. REISS, S. BHAKDI, *Corona Fehlalarm?*, 104; C. ARVAY, *Wir können es besser* (Kindle-Ed.), 199, 205.

¹¹³ Ebd., 195.

¹¹⁴ Vgl. R. BONELLI, *Erpressung der Bevölkerung!*, <https://www.youtube.com/watch?v=DeCZZ5ZTb7s> (Zugang 6.01.2021).

usw.) vermeidet. Mein Mitbürger ist ja in seiner Entscheidung frei und darf erfahren, dass er – unabhängig von seinen Präferenzen im Impfungs-Bereich – von mir respektiert und geschätzt wird.

– *Eine Chance nutzen.* „[...] In jeder Krise – auch in der Corona-Krise – steckt eine Chance“¹¹⁵. Durch die gegenwärtige Krise kommt man in Berührung mit seinen Defiziten und lebendigen (auch geistigen) Bedürfnissen, macht eine innere Reinigung und Verifizierung durch. Die Annahme der schweren Lage als Herausforderung birgt neue Entwicklungs- und Dienstmöglichkeiten in sich¹¹⁶.

- Offensichtlich ungerechte und *unangemessene Repressionen möglichst zu verhindern suchen*. Behördenwillkür, politische Herrschaftsucht, Gottesdienstverbote, überzogene Strafverfügungen und Denunziantentum scheinen derzeit zuzunehmen¹¹⁷.

Aus christlicher Sicht wandelt sich die Frage „Was kann ich tun?“ in die Frage „Was erwartet Gott von mir?“ Wer sich geistiger Weise in die Hand des Himmlischen Vaters hineinlegt, sich von seinem Wort führen und tragen lässt, steht auf dem Felsen des Glaubens (Mt 7,25): geschützt, geborgen, frei.

Gottes Vorsehung wirkt dahin, dass uns auch Prüfungen zum Guten reichen. Die Corona-Turbulenzen sind dem lieben Gott nicht „außer Kontrolle geraten“! Auch wenn mein irdisches „Haus“ zerstört wäre, ist mein wahres Haus im Himmel, wo ich gekannt, geliebt und erwartet bin. Die Sicherheit, dass Gott den Bösen bereits besiegt hat und dass das Unbefleckte Herz Mariens am Ende triumphieren wird, gilt auch und besonders heute. Friede, der der Hoffnung im eigenen Herzen des Christen entspringt, wird zum Geschenk für die anderen (Mission) (vgl. 1 Petr 3,15-16). Der Geist des Dankes und des Lobpreises (1 Thess 5,18) in jeder Lage, das Streben nach der Einheit in der Familie und in der christlichen Gemeinschaft sind die stärkste „Medizin“.

Von alters her gilt vor allem die Eucharistie auch als *medicina mentis et corporis*, als Heilmittel für Leib und Seele. Eucharistische Anbetung, Wallfahrten und Prozessionen haben in der Geschichte der Kirche manchmal ganz offensichtlich bei schwersten Epidemien ihre Wirkung erwiesen. Bei der Pest in Mailand kam ca. ein Drittel der Großstadtbevölkerung zu Tode. Der Statthalter floh in seine Landvilla, doch die Seuche erwischte ihn auch dort; der hl. *Karl Borromäus* (1538-1584)¹¹⁸ versorgte die Kranken mit Medikamenten und Nahrungsmitteln und brachte ihnen die Sakramente; er schärfte hygienische Vorsichtsmaßnahmen ein und mahnte, die „Pest ansteckung der Seelen“ nicht weniger zu fürchten als „die der Pest des Leibes“. Nach einem Jahr war die Gefahr gebannt – ganz anders als in anderen Städten. Und es gibt viele hervorragende Beispiele des Gottvertrauens im Gegensatz zu verbreiteten „Heidenängsten“. *Thomas von Aquin* verweist auf die größeren Ansteckungsgefahren für die Seele

¹¹⁵ G. HÜTHER, *Intermezzo zum Innehalten*, in: C. ARVAY, *Wir können es besser* (Kindle-Ed.), 165.

¹¹⁶ Zum Thema „Was jeder von uns tun kann“, vgl. ebd., 195.

¹¹⁷ Vgl. <https://lifefacts.lifesitenews.com/covid-19/churches-covid-19/>.

<https://lifefacts.lifesitenews.com/covid-19/churches-covid-19/>

¹¹⁸ Vgl. H. JEDIN,³ LThK Bd. 2, Freiburg 1968, p. 612-613. C. MELCHERS, *Das große Buch der Heiligen*,

⁴München 1980, 718-722.

durch Häresien.¹¹⁹ Derzeit lassen ernstzunehmende Statistiken die Unglücks-Prophezeiungen eines „Killervirus“ und einer großen „Übersterblichkeit“ geradezu als lächerlich erscheinen.¹²⁰

Und wie soll man sich verhalten, wenn man wegen der Impfung gefragt wird? – Wenn die Fragenden mit innerer Offenheit und ehrlich um Rat bitten, kann man ihnen sagen, was man für sich entschieden hat und welche Gründe dafür sprechen, ohne sie zu drängen, derselben Meinung zu sein. Wenn sie aber schon wissen, was sie wollen und nur versuchen, uns zu provozieren, dann macht es keinen Sinn, über das Thema zu sprechen. Es ist dann besser, für sie zu beten.

Anmerkung der Redaktion: Der Beitrag wurde abgeschlossen am 22.02.2021.

Prof. Dr. theol. habil. Johannes Stöhr, Humboldtstr. 44, D-50676 Köln

Dr. jur. Alfons Adam, Stössing 32, A-3073 Stössing

Dr. med. Johann Wilde, Eichelhofstrasse 2/6/3, A-1160 Wien

119 THOMAS: „Haeresis est infectivum vitium“. Sie sei ein besonders schwerwiegendes Vergehen und wirke ansteckend wie Krebs. Er zitiert 2 Tim 2,17 (*In Sent.* IV d 13 q 2 a 3).

120 Viele irreführende Vergleiche wollten den starken Bevölkerungszuwachs und die Altersstruktur nicht berücksichtigen und dienten so nur der Panikmache. *Neil Ferguson* hatte für Schweden um den Faktor 75 zu hohe Todeszahlen prognostiziert (<https://tkp.at/2021/02/16/online-kampagnengruppe-agitiert-im-ausland-gegen-schwedens-coronapolitik/>).

Vgl. <https://2020news.de/analyse-der-sterbezahlen-2020-war-ein-normales-jahr/> (Zugang 22.02.2021).

OFFENLEGUNG NACH § 25 MEDIENGESETZ

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Verein „PRO VITA – Bewegung für Menschenrecht auf Leben“, A-3073 Stössing 32.

Vorstand: Dr. Alfons ADAM, Maria Anna BÄUMEN, Robert BÄUMEN, Matthias HÄMMERLE, Gerti HARZL, Mag. Dr. Michael HÖFLER, Johann HOLLAUS, Dr. Günter Franz KOLAR, DDr. Edith PEKAREK, Dr. Georg ROTH, Dr. Karl SCHMIEDECKER, Mag. Jakob STEINBAUER, Univ. Prof. Dr. Wolfgang WALDSTEIN, Dr. Johann WILDE.

Redaktion: Dr. Alfons Adam, A-3073 Stössing 32

Grundlegende Richtung: Die Zeitschrift dient dem statutarischen Zweck des Vereins „PRO VITA – Bewegung für Menschenrecht auf Leben“, der in der § 2 der Statuten festgelegt ist und (auszugsweise) folgendes beinhaltet:

Zweck des Vereins ist das Eintreten für vollen Rechtsschutz menschlichen Lebens von der Empfängnis bis zum natürlichen Tod auf allen Stufen der Rechtsordnung. Ausgehend von der durch die medizinisch-wissenschaftliche Erkenntnis gesicherten Tatsache daß im Augenblick der Empfängnis ein menschliches Individuum entsteht, das ebenso Mensch ist wie die Geborenen, verlangen wir die Anerkennung dieses menschlichen Lebens ab der Empfängnis als Person und die Berücksichtigung seiner personalen *Rechte und* personalen Würde.